

Da IX. 14
Eph.jur.

q.

13

Reg.

1810/21

Eph. jur. q. 13

Reg. 1810/21

REAL-INDEX

über sämtliche

in dem Kreis-Intelligenz-Blatt

des

O b e r - M a i n k r e i s e s

seit dem Jahre 1810 erschienene

Königl. Baiersche

Verordnungen, Gesetze, Vorschriften

etc. etc.

mit Bemerkung des kurzen Inhalts derselben

alphabetisch zusammengestellt und herausgegeben

von

J o h. P a n c r. M e y e r,

K. B. Regierungs-Registrator,

Bayreuth, 1822.

Der Abgang eines Real-Index über sämtliche in dem Kreis-Intelligenz-Blatt seit dem Jahre 1810 bis hieher bekannt gemachte K. Verordnungen etc ist bisher von jedem Geschäftsmann oft sehr stark gefühlt worden, indem nicht selten der Fall eintrat, daß man im Drange der Arbeiten, nach einer Verordnung in den 12 voluminösen Bänden des Kreis-Intelligenz-Blattes oft Tage lang suchen, und sie dann doch nicht finden konnte.

Aufgefordert von einigen sachkundigen Geschäftsmännern und nachdem ich hiezu von der K. Regierung des Ober-Mainkreises, Kammer des Innern unterm 7. d. M. die gnädigste Erlaubnis, welche also lautet:

dem K. Registrator bei der K. Regierung des Ober-Main-Kreises, Kammer des Innern, Johann Pancraz Meyer dahier, wird anliegend das Manuscript des von demselben angefertigten Real-Index über sämtliche im Kreis Intelligenz Blatt seit dem Jahre 1810 bekannt gemachte Verordnungen mit der Eröffnung zurückgegeben, daß man den Druck und die Herausgabe desselben hiermit genehmige.

Die untergebenen Polizey-Behörden werden übrigens durch das Kreis-Intelligenz-Blatt auf dieses nützliche Unternehmen aufmerksam gemacht und ihnen gestattet werden, diesen Real-Index auf Kosten ihres Regie-Fonds, soweit dieser dazu hinreichen wird, anzuschaffen.

Bayreuth, den 7. Mai 1822.

K. Regierung, Kammer des Innern.

Frh. v. Welden.

Frh. v. Massenbach.

erhalten habe, habe ich mich der Anfertigung und Herausgabe eines solchen Real-Index, worinn der kurze Inhalt der Verordnung nach Tag, Monat und Jahr in alphabetischer Ordnung zusammengetragen ist, unterzogen und denselben so gemeinnützig als möglich zu machen gesucht, weshalb ich denselben zur geneigten Nachsicht und Beförderung bestens empfehle.

Bayreuth den 12. Mai 1822.

Der Verfasser.

Lit. A.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Ablösung der Getraid-Prästationen der Unterthanen mit Geld, soll auf jede Weise befördert werden. 23. Nov. 1810.	946
Ablösung und Verkauf der gutsherrlichen Gefälle und Zehenden wird bewilliget. 6. Decbr. 1811.	1150
Ablösung der Korn - und Bodenzinse wird erlaubt. 30. Sept. 1813.	800
Acten - Aufschwellen soll vermieden werden. 21. Decbr. 1811.	1241
Acten - Einsendung nach ergriffener Appellation soll prompt erfolgen. 30. Aug. 1811.	815
Acten - Separation der bisherigen Aemter soll Behufs der Organisation der neuen Landgerichte im ehemaligen Fürstenthum Bayreuth zum Zweck der Extradition vorbereitet werden. 13. März 1811.	305
Actuarien, solchen dürfen Rechtssachen zur Behandlung und Entscheidung zugeheilt werden. 6. Nov. 1811.	998
Actuarien, die Beziehung der mit dem Inquirenten verwandten Actuare ist verboten. 30. Juni 1812.	501

Lit A.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Administrativ-Deposita sollen vierteljährig angezeigt werden. 15. März 1821.	218
Advocaten sollen ihren Vorstellungen die Taxe beisetzen, und dieselben contrasigniren. 25. Januar 1811. . . .	107
26. April 1811. . . .	475
Advocaten sollen in ihren Beschwerde-Libellen die vermeintl. Gravamina einzeln bemerken u. besonders justificiren. 23. Dec. 1811. pro 1812. . . .	57
Advocaten-Taxe wird bekannt gemacht. 27. Juni 1812.	494
Advocaten-Taxen sollen in den Schriften specifisch aufgeführt werden. 9. Febr. 1813.	129
Advocaten-Diäten und Reisekosten, deren Ansätze. 19. Febr. 1813.	165
Advocaten sollen keine Schriften für Winkel-Agenten legalisiren. 2. Juni 1813.	457
Advocaten sollen sich bemühen, Vergleiche herzustellen. 20. Januar 1814	101
Advocaten sollen in reinen Policy-Sachen nicht zugezogen werden. 15. März 1815.	218
Advocaten sollen die Gerichts-Gebühren in Proceß-Angelegenheiten, wo sie die Partheien vertreten, an die Gerichtsstellen entrichten. 31. Mai 1815.	429
Advocaten sollen sich nicht auf längere Zeit ohne Erlaubniß von ihren Wohnsitzen entfernen. 23. Juni 1815.	473
Advocaten sollen sich keine Vorschüsse auf ih-	

Lit. A.

Seite des
Intellig.
Blattes.

re Deserviten geben lassen. 16.	
März 1818.	242
Advocaten, die Verzeichnisse über die Geldstra-	
fen derselben sollen nach einem	
Formular ausgefertigt werden. 10.	
März 1819.	221
Advocaten - Wittwen, Vorschrift deshalb. 13.	
Febr. 1821.	165
Advocaten, Geldstrafen sollen von den Patrimo-	
nialgerichten zunäehst an die ein-	
schläglichen Landgerichte einge-	
sendet werden. 12. März 1822.	221
Aerzte, Prüfung derselben, 27. Nov. 1811. .	1217
Aerztliches Gutachten über den Körperzustand	
der Inquisiten soll genau abge-	
faßt seyn. 1. Aug. 1814. . . .	589
Agent zur Erneuerung der Stiftungs- und Ge-	
meinde-Consense beym Consens-	
Rentamt Bamberg soll aufgestellt	
werden. 14 Jan. 1820.	44
Aich-Gebühren, Vorschrift deshalb. 16. July 1811.	697
Alléen sollen nicht beschädigt werden. 20.	
März 1817.	173
Allodifications-Abgaben, deren Behandlung bei	
Besteuerung der Rittergüter. 3. Jul,	
1812.	522
Allodifications-Urkunden dürfen bei Lehens-	
Eignungen nicht mehr vorgelegt	
werden, 9. Nov. 1817.	745
Allodifications Fehl-Anzeigen dürfen nicht mehr	
erstattet werden. 9. März 1818.	226
Amortisation der verlohrnen Schuld-Urkunden	

Lit. A.

über Activ-Capitalien der k. Kas-	
sen soll erfolgen. 26. Octbr 1821.	897
Amts - Bürgschaften , deren Zurückzahlung und	
Taxen. 10 März 1821.	205
3. April 1821.	281
Amts-Handbuch für Geistliche soll aus den Kir-	
chen - Aerarien angeschafft wer-	
den. 14. Jan. 1822.	53
Anleihen für wechselfähige Private, die aller-	
höchste Verordnung vom 14. Ja-	
nuar 1812. wird bekannt gemacht.	
24. Januar 1812.	137
Ansässigmachungs-Gesuche sollen bei den Poli-	
zey-Behörden angebracht werden.	
8. Mai 1812.	394
Apotheker - Gewicht , wird bekannt gemacht.	
30. Januar 1811.	874
25. Septbr. 1811.	—
Appellations - Instanz , Bestimmung über die in I.	
Instanz abgefasste Erkenntnisse	
der Bayreuther Regierung. 4. Octbr.	
1810	649
Appellations Libelle , wenn sie gleich bei der	
ersten Instanz eingereicht werden,	
sollen zu den Akten der 2ten oder	
3ten Instanz, an welche sie ge-	
richtet sind, registrirt werden. 25.	
Jul. 1820.	607
Appellations - Schriften sollen bei dem Richter	
I. Instanz übergeben werden, 24.	
Jul. 1821.	649
Appellations-Schriften sollen nicht in die Un-	

Lit. A.

Seite des
Intellig.
Blattes.

tergerichts-Acten eingeleftet wer-	
den 3. Juni 1814	463
Approbations Zeugnisse der Hebammen-Schüle-	
rinnen werden vom Vorstand der	
Hebammen-Schule ausgestellt. 12.	
Mai 1820.	419
Armen-Pflege, die allerhöchste Verordnung vom	
24. Septbr. 1808. wird bekannt	
gemacht. 19. März 1811. . . .	328
1. Novbr. 1811.	993
Armen-Atteste, bei Ausstellung derselben soll	
mit gehöriger Umsicht u. Gründ-	
lichkeit zu Werke gegangen wer-	
den. 29. Dec. 1816. pro 1817. . . .	5
8. Jan. 1817.	25
Armaturen der aufgelösten Cordons-Anstalt	
sollen an die Gensd'armerie abge-	
geben werden. 14. Dec. 1814. . .	858
Arrestanten, das Ein- und Ausschliessen der-	
selben ist Sache der Gerichtsdie-	
ner und nicht der Gensd'armen.	
6 Septbr. 1814.	669
Arzneien, das Hausiren mit denselben ist ver-	
boten. 21. Nov. 1811.	1148
Aschensammeln ist freigegeben. 21. Nov. 1811.	1169
Aspiranten zum Staatsdienst, allerh. Verordnung	
v. 14. Octbr. 1807. 21. Nov. 1811.	1148
Aspiranten zu untern Finanz-Stellen sollen zum	
Examen nicht zugelassen wer-	
den, wenn sie nicht sämmtl. Gym-	
nasial-Studien absolvirt haben. 8.	
Aug. 1820.	632

Lit. A.

Atteste über Holz-Ankäufe der Unterthanen sind unentgeltlich zu ertheilen. 16. Febr. 1819.	169
Aufgebot protest. Verlohten, die allerhöchste Verordnung vom 27. Febr. 1809 wird bekannt gemacht. 11. Aug. 1813.	779
Aufruf zur Vertheidigung des Vaterlandes. 28. Octbr. 1813.	819
Augenscheine in Criminal-Sachen sollen sogleich an Ort und Stelle vorgenommen werden. 1. Febr. 1820.	124
Augsburger Lebens - Essenz soll nicht durch Kaufleute verkauft werden. 22. Octbr. 1821.	905
Auscultatoren, vormalige, sollen sich einer nochmaligen Prüfung unterwerfen. 2. April 1811.	421
Ausfertigungen der Untergerichte sollen von Fehlern, Abbreviaturen, Rasuren rein gehalten werden. 16. July 1812.	229
Ausfuhr-Verbot für Pferde wird bekannt gemacht am 4. Sept. 1813. und wieder aufgehoben am 6. Aug. 1814.	779 597
Auslieferung von Ausländern, Verordnung deshalb. 2. März 1812.	233
Ausschenken oder Auszechen bei den Zünften wird aufgehoben. 21. Novbr. 1811.	1091
Ausschreibung der von höheren Stellen erlassenen Entschliessung soll schnell an	

Lit. A.

die Partheyen erfolgen. 28. Aug.	
1820.	699
Aussenstände, welche nicht eingegangen, sollen aus den Gefällen des nächsten Jah- res nicht ersetzt werden. 24. Febr.	
1821.	174
Auswanderungen sollen quartaliter angezeigt werden. 4. Januar 1811. . . .	41
30 Decbr. 1811. pro 1812.	25
Auswanderungen, die im vormalig. Bayreuth. bei Auswanderung cantonpflichti- ger Personen gemachten Cautio- nen sollen recherchirt und ange- zeigt werden. 18. März 1811. . . .	353
Auswanderungen und Vermögens Exportationen, die desfallsigen allerhöchsten Be- stimmungen vom 4. Juni und 5. Octbr. 1804. werden bekannt ge- macht. 7 Juni. 1811.	601
Auswanderungen von Personen weiblichen Ge- schlechts soll den Landgerichten und Magisträten I. Cl. zu erthei- len erlaubt seyn. 26. März 1822.	269
Auswärtige Güter Besizer, Verordnung deshalb. 8. April 1812.	239

Lit. B.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Bamberg. Bürger-Militair; dessen Wohlverhalten wird belobt. 24. Febr. 1815. .	150
Bau-Concessions-Gesuche sollen sich nicht auf Nebengebäude und Holzlegen erstrecken. 3. Jul. 1817.	433
Bau-Etats der Stiftungen und Communen. 20. Aug. 1812.	671
Baufälle bei den Pfarrhöfen u. Beneficial Häusern. 24. Aug. 1816.	563
Bau-Gesuche; denselben soll ausser der Zeichnung der Gebäude, eine Situations Zeichnung der umherliegenden Gebäude beigelegt werden. 9. Febr. 1818.	165
Bau-Gesuche müssen vor dem Bau erst zur Genehmigung vorgelegt werden. 13. Oct. 1818.	817
26. Mai 1819.	489
26. Juli 1821.	641
Bau-Handwerker sollen sich ausbilden. 5. Febr. 1822.	113
10. April. 1822.	317
Bau-Holz-Gesuche, sollen bei den Forstämtern eingereicht werden. 5. Merz 1821. .	205
Bau-Policey - Verordnungen sollen besser gehandhabt werden. 1. Novbr. 1811. .	998

Lit. B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Bau-Polizey-Sachen wird die Tax-u. Stempel-
freiheit zugestanden. 24. Aug. 1818. 701
- Bau-Verzeichnisse sollen eingesendet werden.
28 Novbr. 1820. 972
- Bauwesen der Stiftungen und Communen; Vor-
schriften deshalb vom 26. Decbr.
1808. werden bekannt gemacht. 9.
Octbr. 1811. 921
- Bayerische Wappen wird bekannt gemacht. 29.
Novbr. 1811. pro 1812. 38
- Bayern, in fremden Diensten befindliche sollen
um die Erlaubniss hiezu nach-
suchen. 21. Merz 1812. 339
- Bayreuther Schloßgarten soll geschont werden.
7. April 1815. 297
- Beamten, deren Erscheinen vor den Polizey-
Behörden 24. July 1819. 633
- Bedenkzeit in Criminalfällen ist auch bei kör-
perlichen Züchtigungen u. bei
den zu 6 Monath Gefängniß-Stra-
fe Verurtheilten auf 24 Stunden
bewilliget. 10. May 1811. 518
- Beförderungs-Ordnung der Geistlichen wird
bekannt gemacht. 16. Novbr. 1820. 959
- Begleitungs-Libelle, womit die Apellations-
Schriften an die Gerichte I. In-
stanz bisher übergeben wurden,
sollen unterbleiben. 22. Febr. 1820. 175
- Begnadigungs-Gesuchen, ingleichen Straf-Mil-
derungsgesuchen, sind die Straf-
Erkenntnisse in Abschrift voll-
ständig beizulegen. 13. Mai 1811. 518

Lit B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Berg - Gerichts - Verfassung die allerhöchste An- ordnung vom 14. Septbr. 1809 soll auch im Fürstenthum Bayreuth eingeführt werden 21. May 1812.	425
Bergwerks-Abgaben, deren Behandlung bei dem neuen Steuer - Provisorium wird bestimmt. 2. Aug. 1811.	753
bei Berichten in Untersuchungs-Sachen, welche in Verhaft befindliche Personen betreffen, soll das Wort sitzend bemerkt werden. 22. Jan. 1817.	55
in Berichten soll die veranlassende Einlaufs- Nummer allegirt werden. 27. Septbr. 1815.	691
Berichte über Publicationen etc. sollen taxfrei behandelt werden 4. Octbr. 1821.	825
Berichte und Vorstellungen an die Landes-Col- legien sollen blos die Anrede der treffenden k. Stelle (z. E. Königl. Regierung! etc.) führen. 17. July 1810.	473
und halbbrüchig geschrieben werden. 21. Merz 1811.	354
9 Juli 1811	698
Form derselben. 9. Juli 1812.	894
31. Merz 1817.	205
Berufungs-Fristen, hierüber sollen die Untertha- nen belehrt werden. 11. Juni 1819.	490
Berufungs-Schriften sollen die Bescheide vori- ger Instanzen beigelegt werden. 31. Dec 1813.	13
Berufungs - Schriften sollen ohne Begleitungs-	

Lit B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Bericht bei der competenten Behörde übergeben werden. 31. Juli 1820.	619
Bescheide in Concurs-Sachen, wo die Liquidation vom Kronfiscalat gepflogen worden, sollen diesem und nicht dem Rentamte zugefertigt werden. 11. Dec. 1813.	921
Beschlag-Schmiede Prüfung derselben 19. Febr. 1816.	116
Bestechung der Staats-Beamten, die allerhöchste Verordnung vom 9. Jan. 1807. wird bekannt gemacht. 21. Nov. 1811.	1146
Betrügerisches Betteln soll bestraft werden. 28. Dec. 1814.	26
Bettler, Vorschriften deshalb. 26. Dec. 1816.	799
- - Andrang nach München, soll verhüthet werden. 13. Jan. 1817.	39
Bevormundung unehelicher Kinder soll nicht unterlassen werden. 4. Dec. 1813.	897
Biblische Geschichte, deren Einführung für Kinder in Schulen wird angeordnet. 30. Dec. 1814. pro 1815. 1	
Bier-Preis für die minutirenden Brauer wird bekannt gemacht. 15. Aug. 1811.	777
Blechhändler fremde, sollen zurückgewiesen werden. 9. Juli 1821.	581
Blitzableiter Behandlung derselb. 20. Mai 1816.	333
26. Juli 1819.	634
Blutreinigungsmittel, deren Verkauf ist verboten. 19. Febr. 1813.	149

Lit B.

Seite des
Intellig.
Blattes,

Bodenzinnse von allodificirten Lehen sollen versichert werden. 10. Aug. 1821.	713
Bothenlohns-Quittungen sollen gestempelt seyn. 10. Mai 1815.	381
Bothenwesen, die desfallsige allerhöchste Ver- ordnung vom 15. Juli 1808 wird bekannt gemacht. 28. Mai 1811.	553
31. Dec. 1818.	
pro 1819	30
Brachfelder sollen vom Aerarial - und Stif- tungszehend frei seyn. 22. Febr. 1818.	186
Brandstiftung aus Fahrlässigkeit, wird die Be- strafung bekannt gemacht. 30. Juni 1820.	535
Brandversicherungsanstalt, allgemeine, wird an- geordnet und vom 1. Octbr. 1811 an alle besondere Brandversiche- rungs - Gesellschaften aufgehoben.	
14. Merz 1811.	333
27. Juni 1811.	656
30. Mai 1813.	431
24. Mai 1815.	397
Brandweinbrennerei-Concessionen sollen nach Vorschrift der allerhöchsten Ver- ordnung vom 11. Febr. 1807 be- handelt werden. 19. Nov. 1812.	937
29.	110
Gelder im vorm Fürstenth. Baireuth sollen cessiren. 1. Mai 1811.	486
Brauhäuser, Errichtung derselben. 16. April 1821.	333
Brennholz-Abgaben aus dem Pfarrwalde an die	

Lit. B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Vicarien werden festgesetzt.	31.	
Merz 1817.		237
Buchhandel vid. Pressfreiheit.		
Bunte Papierfabriken sollen angezeigt werden.		
16. Juli 1818		569
Bürgerschulen, höhere werden errichtet.	6.	
Nov. 1816.		695
Bürger-Receptionen der Magistrate.	12. Juni	
1820.		503

Lit, C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Candidaten**, sollen sich nicht im Auslande ohne Erlaubniß als Privatlehrer, Hofmeister u. dergl. aufhalten. 13. Sept. 1811. 841
- Cantonisten**, abwesende und auf der Wandschaft befindliche werden vorgeladen. 1 Dec. 1810. 1061
- Capitalien der Stiftungen und Communen**, die bei den K. K. Oesterreichischen Staatskassen anliegen, sollen angezeigt werden. 20. Mai 1811. 533
- Capitals-Anleihen der Stiftungen und Communen**, die deßfallsige allerhöchste Verordnung vom 1. October 1807. wird auch für das Fürstenthum Bayreuth erstreckt. 4. Febr. 1811. 137
- Capital-Anleihens-Gesuche von Stiftungs- und Commun-Vermögen** sollen alle Monate zur Anzeige gebracht werden. 6. Mai 1811. 497
- Cessionen der Staats Obligationen** sollen in eigenen Documenten geschehen. 15. Jan. 1813. 82
- bei Cessionen von Staats-Obligationen** soll der Gradations-Stempel adhibirt werden. 21. Dec. 1813. 930

Lit C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Charpie-Lieferung für verwundete Krieger soll gemacht werden 16. Jan. 1814.	65
Chausséen Vorschriften wegen Erweiterung derselben. 6. Mai 1816.	309
Chausséegeld, dessen Aufhebung im ehemaligen Fürstenthum Baireuth wird angeordnet. 16. Nov. 1810.	918
Chirurgen. Denselben wird das Practiciren bei innern Krankheiten verbothen. 6. Nov. 1820.	907
Choralbuch, neues soll eingeführt werden. 30. Dec. 1819. . . . pro 1820.	19
Civil-Iustiz-Verhörs-Protocolle; die Einsendung derselben soll unterbleiben, 3. April 1821.	290
Codex. jur. bav. crim. tritt vom 1 Jan 1811. im ehemaligen Fürstenthum Baireuth in Gesetzes Kraft. 7. Dec. 1810. 1009 13. Merz 1811. 375	
Collateral-Beiträge zum Zuchthaus werden aufgehoben. 8. Merz. 1820.	238
Collateral-Stempel desgl. 16. Nov. 1810.	940
Collekten für ausländische arme Juden sind verboten. 26. Merz 1822.	261
Collegiale Berathung bei den Landgerichten II. und III. Classe, wie es damit zu halten sey, 17. Jan. 1814.	73
Colonial-Waaren, deren Beschlagnahme und Auslösung. 18. Nov. 1810.	917
Communicationen mit auswärtigen Behörden ohne allerhöchste Genehmigung	

Lit. C.

sind den Unterstellen untersagt. 4.	
Jan. 1811.	45
9 Merz 1811.	337
Commun-Vermögen , dessen Extraditions-Vor- schriften. 24. Dec. 1819.	1057
Competenz der Unterbehörden in Polizei-Straf- fällen wird bekannt gemacht. 17. Merz 1819.	237
Competenz der Unterstellen, bei Streitigkeiten über die Zuständigkeit des Gerichts wird bestimmt. 28. Juni 1813.	515
Competenz-Verhältnisse der Land- und Patri- monial-Gerichte I. Classe. 16. Mai 1820.	439
Concessions-Ertheilungen zu Mühlen und Iahr- märkten stehen nur der allerhöch- sten Stelle zu. 31. Jan. 1813.	101
8. April 1813.	295
Concurrenz - Pflichtigkeit der Gemeinden zu Schul- und Meßners Häusern wird bekannt gemacht. 9. Juli 1815.	501
Concurs-Acten eines Gantierers in einem Patri- monial Gerichtsbezirk, sollen die Landgerichte abfordern, damit kein Gläubiger vergessen werde. 8. Juni 1811.	625
Concurs Bescheide , vid. Bescheide.	
Concurs-Processe , bei solchen sollen die An- sprüche des Finanz-Vermögens in dem I. Edicts-Tage von dem Rent- amte, und im II. u. III. von dem	

Lit. B.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Kronfiskal besorgt werden. 26. Jul. 1811.	734
Concurs-Prüfung der Staatsdienst - Aspiranten, die deßfallsigen allerhöchsten Ver- ordnungen vom 3. April, 8. Aug. und 20. Septbr. 1809 werden be- kannt gemacht. 31. Jan. 1811.	101
1. Mai 1812.	393
Concurs-Prüfung für die Aerzte an der Medi- cinal - Comite zu Bamberg wird die allerhöchste Verordnung vom 8. Decbr. 1808 bekannt gemacht. 6. Merz 1811.	241
Concurs-Sachen sollen so lange in die Civil- Geschäfts - Tabelle aufgenommen werden, bis die wirkliche Verthei- lung der Gantmasse vor sich ge- gangen ist. 16. Mai 1820.	439
Concurs-Verfahren über gutsherrl. Grundhol- den, wo der Grundherr liquide oder illiquide Gefälle einfordert, soll an die Landgerichte überge- hen. 12. Merz 1821.	241
Confirmanden-Tabellen sollen rechtzeitig einge- sendet werden. 4. Juni 1814.	461
Confirmations-Zeit der protest. Schuljugend wird verlängert. 30. Septbr. 1811.	905
Conscribirte sollen vorschriftsmässig untersucht werden. 24. April 1820.	360
Conscriptions-Flüchtlinge, Belohnung für die Aufgegriffenen. 9. Mai 1814.	401
bei Conscriptionspflichtigkeits-Entlassungen soll	

Lit. C.

allezeit das Geburtsjahr des Con-	
scribirten bemerktseyn. 10. Febr.	
1813.	169
Conscriptions - Gesetz. Erläuterung des Art. 94.	
Zif. 3. 2. Nov 1819.	953
- - - Anwendung des Art. 25	
u. 98. 21. Janr. 1820.)	43
13. - -)	11. 60.
Consens-Aufnahms Atteste, sollen nach der ge-	
setzlichen Vorschrift angefertigt	
werden. 10. Febr. 1820. . . .	155
Consens-Erneuerungs-Atteste sollen eingesendet	
werden. 7. Mai 1819.	393
Consens - Urkunden - Ausstellung für mehrer:	
Grundholden, welche sich nicht	
mit lehenherrl. Einwilligung im	
gemeinschaftlichen Besitz grundba-	
rer Objecte befinden, wird unter-	
sagt. 17. April 1822.	325
Consistorium zu Baireuth wird eröffnet. 27. Merz.	
1819	269
Constitution des Königreichs vom 1. Mai 1808.	
wird bekannt gemacht. 4. Febr.	
1811.	129
Contracts Sachen sollen befördert werden. 16.	
Febr. 1812.	179
Contributions - Schulden Baireuther, sollen auf	
die Gemeinden umgelegt werden.	
27. Octbr. 1814. , ...	758
Cordons - Anstalt; die allgemeine Instruction	
vom 27. Febr. 1805 u. 24. Octbr.	

Lit. C.

1807 wird bekannt gemacht. 20. Ju- ly 1811.	697
dessen Auflösung etc. 22. Febr. 1815.	149
Correspondenz-Verbringung durch Fuhrleute ist verboten. 6. May 1812.	389
Correspondenzen mit dem K. italienischen Ge- richten sollen an das K. Iustiz-Mi- nisterium übersendet werden. 9. Merz. 1812.	253
Correspondenzform zwischen den Untergerich- ten und Kronfiscalen wird vorge- schrieben. 11. Mai. 1812.	402
Criminal-Kosten, Vorschriften deshalb. 17. Jan. 1818. , ...	82
- Nachweisungen, sind die Ab- schriften der Erkenntnisse beizu- legen. 12. April 1817.	229
Criminal-Tabellen, sollen nicht mehr einge- sendet werden. 23. Nov. 1819.	1017
bei Criminal-Untersuchungen soll eine Perso- nal - Beschreibung des Inculpaten ad acta genommen werden. 17. Juni 1811.	610
Gulpa lata deren Bemessung bei Feuersbrün- sten. 20. Merz. 1812.	277
Cultur-Streitigkeiten sollen eben so, wie ande- re Rechtssachen im collegialen Gan- ge entschieden werden. 28. Febr. 1811.	239

Lit. C.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Cultur-Verordnung vom 15 März 1808 über einige Erläuterungen wird bekannt gemacht. 6. Merz. 1811.

425

23. Juni 1811.

635

17. April 1812.

357

25. Juli 1815.

533



Lit, D.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Von Darlehen aus Stiftungs-Cassen sollen keine geheime Raths-Taxen erhoben werden. 30. Jan. 1822.	97
Darlehen aus Stiftungen, Verordnung deshalb. 22. Juli 1812.	555
	565
6. Aug. 1812.	609
Datirung schriftl. Handlungen, soll nicht mit Abkürzungen, sondern wörtlich geschehen. 4. Merz. 1813. . . .	211
Decorationen; Tragen der auswärtigen ist verboten. 18. Nov. 1811.	1066
Dedicationen von Schriften ist niemand gestattet, ohne erhaltene Erlaubniß den Namen Sr. Königl. Majestät oder eines Königl. Prinzen etc. vorzusetzen. 20. Septbr. 1811.	865
Defraudations-Verhandlungen von Fssito-Zöllen vom Getraid u. übrigen Viktualien sind den Policey - Behörden übertragen. 20. Febr. 1817.	125
21 - - -	258
5 Jan. 1818.	25
Deserteurs, inländische; deren Behandlung wird vorgeschrieben. 2 Dec. 1811. . .	1203

Lit. D

Seite des
Intellig.
Blattes.

Deserteurs ; Vorschriften wegen Kosten derselben. 7. Merz 1818.	225
- die Uebernahms-Punkte mit Oesterreich u. Bayern werden bestimmt. 26. Jan. 1819.	89
Deserviten der Advokaten sollen mit dem Gradations - Stempel versehen seyn. 31. Aug. 1814.	658
- sollen in den Eingaben angesetzt seyn. 24. Octbr. 1815.	743
- der Landgerichts-Aerzte werden festgesetzt. 10. Mai 1818.	313
Diäten der Vertheidiger mittelloser Personen werden festgesetzt. 5 Jan. 1815.	49
Diäten und Reisekosten sollen nicht nach der Preussischen, sondern nach der Bayerischen Sportel-Tax-Ordnung erhoben werden. 25. Octbr. 1815.	743
Diäten in Criminalfällen sollen vorschriftsmässig liquidirt werden. 10. Febr. 1818.	145
- der Bau-Conducteurs bei Besichtigung der Gotteshaus-Gebäude sollen cessiren. 7. Nov. 1811.	1049
Diarien sollen sogleich beim Beginnen einer Untersuchung von Tag zu Tag fortgeführt werden. 18. Septbr. 1819.	837
Diebs-Listen sollen angefertigt werden. 24. Juni 1813.	507
Diebstähle kleine, sollen polizeylich bestraft werden. 20. April 1814.	361
Dienstbothenbücher werden eingeführt. 25. Jan. 1812.	117

Lit D.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Dienstbothenbücher - Verfälschung; Strafen da- gegen. 21. Merz 1821.	257
Disciplinar-Strafen der Advocaten sollen schleu- niger beigeschrieben werden. 25. Nov 1814.	827
Verfahren gegen straffällige Staatsdie- ner soll auch gegen straffällige Ma- gistrate etc. in analoge Anwendung gebracht werden 24. Aug. 1820.	691
Dispensation vom kirchlichen Aufgebot der Protestanten soll noch ferner die Kreis - Regierung ertheilen 13. Jan. 1820.	51
24. Merz 1821.	258
Dispensationen bei Heirathen zwischen Ver- wandten in verbotenen Graden sol- len nach dem preussischen Land- recht behandelt werden. 15. April. 1812.	349
21. Octbr. 1816.	663
Domainen Baireuthische werden zum Verkauf ausgesetzt. 14. Octbr. 1811.	973
Domicil der vaganten Kinder wird bestimmt. 25 Jan. 1821.	85
Dominical Steuer, Verordnung deshalb 7. Apr. 1814.	334
16. Mai 1814.	413
22. Juni 1814.	490
Dünger dessen Auswerfung auf die Strassen ist verboten. 7. Juli 1812.	529
Duplicate in communicablen Sachen sollen bei- gelegt werden. 17. Febr. 1819.	170

Lit. E.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Ehe - Dispensationen sollen dis weiters noch
nach dem preussischen Landrecht
entschieden werden. 23. Octbr.
1811. 977
- Ehe - Einsegnung, die deßfallsige allerhöchste
Verordnung von 21. Juli 1806.
wird bekannt gemacht. 14. Jan.
1811. 77
- Ehe - Pacten, Bestimmung wegen Ausfertigung
derselben. 14. Octbr. 1811. . . . 935
- Ehe - Streitigkeiten sollen durchaus summarisch
seyn und sich hierbei nach dem
Judicial Codex gerichtet werden.
27. Octbr. 1813. 827
- Ehe - Verträge, die policeyliche Bewilligung der
Heirath oder Ansässigmachung ist
von Schliessung derselben ganz
unabhängig. 13. Febr. 1820. . . 178
- Eichen, das Recht hierauf, welche in fremden
Grundstücken wachsen. 6. May
1816. 301
- Eidesleistungen der Staatsdiener auf die Ver-
fassung muß wörtlich nach der
Vorschrift vollzogen werden. 5.
Nov. 1819. 969
- Eigenthums - und Erbfähigkeit der Religiösen,
die allerhöchste Verordnung von

Lit. E.

Seite des
Intellig.
Blattes.

17. Nov. 1804. wird bekannt gemacht. 21. Nov. 1811.	1144
Einlauf auf den beschriebenen Seiten desselben soll ausser dem Praesentatum und der Num. nichts mehr, sondern das Benöthigte lediglich auf die leeren Seiten eingetragen, allenfalls auf besondere Bögen geschrieben werden. 31. Aug. 1810.	649
Einquartierung und Verpflegung Königl. Truppen, soll die allerhöchste Verordnung vom Jahre 1808. (Reg.-Bl.) Stück 30. u. 42.) auch im Fürstenthum Baireuth in Anwendung gebracht werden, 1810.	589
Einstands - Capitalien, Vorschrift deshalb. 28. Merz 1815.	245
8. Nov. 1810.	978
- - - - - Sachen vermiffter Soldaten sollen Stempel- und taxfrei bearbeitet werden. 19. Febr. 1818.	169
- - - Capitalien, die Contrahenten sollen verwarnt werden, die wahre Einstands-Summe nicht zu verschweigen. 18. Juni 1818.	489
- - - Capitalien, vierteljährige Nachweisungen hierüber sollen nicht mehr eingesendet werden. 2. April 1821.	289
5. — — —	297
- - - Capitalien dürfen nicht verkauft u. nicht verpfändet werden. 3. Sept. 1821.	745
Eintreten in ausländische Klöster ist verboten. 21. Nov. 1811.	1199

Lit E.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Einwanderungen sollen quartaliter angezeigt werden. 4. Jan. 1811.	41
Bei Einwanderungen weiblicher Personen, wenn sie sich verheirathen, soll keine weitere Instruction statt haben. 12. Febr. 1821.	125
Einzelhüten des Viehes. 5. Merz. 1819.	214
Elementarlehrbuch, dessen Einführung für Volksschulen. 26. Nov. 1811.	1097
- Schulen, deren Lehr-Plan. 18. Nov. 1811.	1097
Englische Waaren dürfen eingeführt werden. 23. Octbr. 1813.	809
Entlassungs-Art der zum Militär-Dienst unwürdigen Individuen. 18. Nov. 1814.	801
Eremitage Schonung der dortigen Anlagen wird befohlen. 7. April 1815.	297
Erkenntnisse der Untergerichte sollen in Abschrift mit den Entscheidungsgründen eingesendet werden. 9. Octbr. 1810.	734
und gehörig publicirt werden. 18. Decbr. 1811.	1223
Erläuterungs-Rescripte über die neue peinliche Gesetzgebung sollen sich sämtliche Gerichte und Advocaten anschaffen. 7. Aug 1814	621
Erziehungs-Institut, weibliches wird zu München errichtet. 4. Juni. 1813.	455

Lit. E.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Etats - Ueberschreitungen sollen vermieden werden. 28. Febr. 1818.	205
4. Octbr. 1818.	789
Executions - Instand Gesuche. 17. Febr. 1819.	170
- - - - -	
Vorschrift in Prozess - Sachen. 8. Apr. 1818.	317
Extradition des Commun - Vermögens, Vorschrift deshalb. 24. Dec. 1819.	1057

Lit. F.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Fallmeister mit ihren Familien und Knechten sollen sowohl bei Beerdigungen als bei andern Fällen, wie jeder andere Einwohner des Staats behandelt werden. 30. Mai. 1811. .	557
Familien Schutz - Geld wird im ehemaligen Fürstenthum Bayreuth gegen Aufhebung aller bisherigen persönlichen Auflagen, nach Maasgabe der allerhöchsten Verordnung vom 25. Novbr. 1808. eingeführt. 29. Octbr. 1810.	779
Familien - Stipendien; die Competenz der Verleihung derselben wird bekannt gemacht. 22 Juni 1820.	524
Fassionen von Renten u. Einkommen unbesteuerter Hofbaustücke, Guts und Lehenherrl. Zehenden (Dominicalien) sollen vorgelegt werden. 15. Aug. 1810.	571
9. Octbr. 1810.	913
12. Ncv. 1810.	920
Fassionen über die Ritterlehen sollen eingereicht werden. 12. Merz 1819.	231
Fasten - Mandat wird bekannt gemacht. 25. Merz 1822.	253

Lit F.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Feld-Capläne, deren Ernennung und Gehalt. 2.	
April 1812.	309
bei Feuersbrünsten sollen sogleich Voranzeigen erstattet werden. 17. Merz 1812.	269
Feuersgefahr auf den Hüttenwerken durch frisch ausgestossene Kohlen soll verhütet werden. 25. Sept 1811.	885
Feuerlösch-Geräthschaften sollen sorgfältig un- tersucht werden. 16. April 1822.	326
Feuerschau-Strafen fliessen zur Aerarial-Cassa, weshalb auch die Handwerks-Ko- sten hieraus bezahlt werden sol- len. 28. April 1814.	385
Fiscalats-Practicanten, Vorschriften deshalb. 27- Mai 1818.	437
Fiscus muss in allen Fällen, wo derselbe als Kläger etc. erscheint, auch vor den K. Untergerichten Recht nehmen. 25. Jan. 1811.	107
Fleisch-Aufschlag wird den Communen über- lassen. 8. Mai 1813.	372
25. Mai 1813.	447
- . Aufsshlags-Defraudationen, deren Un- tersuchung u. Bestrafung. 7. Aug. 1813.	709
Floß-Zeit wird bis zum 15. Nov. verlängert. 3. Octbr. 1820.	803
Flüsse und Bäche sollen in reinlichem u. gutem Stande erhalten werden. 19. Aug. 1816.	535
18. Merz 1822.	237
Fluren sollen bewacht werden. 10. Juni 1817.	362

Lit. F.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Forderungen an die französische Regierung sol-	
len von den Unterthanen zur	
Anzeige gebracht werden. 28. Dec. 1814.	879
	21. Juni 1821. 309
Form der Civil-Prozess- und Verlassenschafts-	
Anzeigen wird vorgeschrieben. 30.	
Sept. 1820.	819
Forst-Controle durch die Rentämter soll bis zur	
Forst-Organisation fort dauern. 20.	
Januar 1822.	93
Forst-Dienst-Hülf s-Personale erhält in Sterbefäl-	
len nur die Gehalts-Rata für den	
Sterbmonat, nicht aber für den	
Nachmonat. 21. April 1822. . . .	349
Forstfrevel, dessen Bestrafung im vormals Bai-	
reuthischen, 7. Nov. 1812. . . .	868
Forstfrevler sollen bei den Waldstraf-Verhand-	
lungen persönlich erscheinen. 25.	
April 1818.	365
Forst-Personale, deren Gehälter sollen fortbe-	
zahlt werden. 16. Febr. 1822. . .	125
Forst-Rechte, deren Veränderungen sollen an-	
gezeigt werden. 27. Oct. 1821. . .	906
Forst Schlag-Register sollen die Forstbedienten	
selbst führen. 10. April 1821. . .	309
Fourage-Aufkauf von Militär-Personen wird	
verboten. 27. Jan. 1814.	97
	24. — 1815. 398
Fourage für die Gendarmerie, Bestimmung des-	
halb. 8. Nov. 1817.	745
Franzosen, deren Aufenthalt im Königreich Bai-	
ern betr. 21. Merz 1812.	285

Lit. F.

Seite des
Intellig.
Blattes

Frohnen, allerhöchste Verordnung vom 24. Oct.	
1808 wird bekannt gemacht.	22.
Novbr. 1811.	1092
Fundations - Zuschüsse der Stiftungen, die In-	
struction deshalb.	29. Nov. 1812. 929

Bei Gant-Processen in Stiftungs Angelegenheiten	
soll eine Abschrift des Prioritäts-Er-	
kenntnisses, ein Extract über das Ver-	
mögen des Gantirers, und ein Nachweis	
über den Publications Tag vorgelegt	
werden. 23. Decbr. 1811. pro 1812.	9
Gärten königl. sollen geschont werden. 7. April 1816.	202
Geburts-Iahr soll bei Militair-Entlassungs-Gesu-	
chen bemerkt werden. 3 Nov. 1815.	759
Gefangene sollen ordentlich behandelt werden.	
11. Septbr. 1821.	774
Gefängnisse sollen fleissig gereinigt werden. 7.	
April 1819.	317
Gehalt des verarbeiteten Goldes u. Silbers wird	
vorgeschrieben. 15. Novbr. 1819-	993
Geheimer Rath, dessen Bildung betr, 21. Nov. 1810.	1083
Geheime Raths-Taxe von Darleihen aus Stif-	
tungen wird aufgehoben. 25. April	
1818.	357
Geige, sogen., dessen Aufhebung als Strafe. 8.	
April 1819.	313
Gemeinde-Bildung und Gemeinde-Edict vom 28.	
Juli 1808 wird bekannt gemacht.	
24. Nov. 1811.	1151
Gemeinde-Gründe-Vertheilung, Theilnahme der	
Pfarrer daran. 21. Nov. 1811. .	1189
- der Schulen - 2. Dec. 1811. pro 1812.	35
7. Mai 1812.	413

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Gemeinde-Mitglieder bei Aufnahmen derselben soll vorerst der Pflugschafts - Rath vernommen werden. 22. Juli 1819.	610
Gemeinde-Rechnungs-Abhör soll vor deren Ein- sendung von dem treffenden Am- te und der treffenden Gemeinde vorher vorgenommen werden. 10. Sept. 1810.	832
- theile, deren Veräusserung oder Wie- dereinlösung betr. 29. Nov. 1811. pro. 1812.	39
- Umlagen , Vorschriften deshalb. 26. Merz 1812.	301
12. Merz 1814.	270
- Vorsteher , deren Instruction vom 24. Septbr. 1808. 24. Nov. 1811.	1177
- Wahlen sollen vorgenommen wer- den. 29. Aug. 1818.	689
11. Nov. 1818.	805
- - Vorschriften deshalb. 18. Juni 1821.	533
21. Aug. 1821.	713
General Pardon, dessen Verlängerung. 15. Aug. 1813.	841
- wird bekannt gemacht. 21. Nov. 1814.	806
Gensd'armerie, mehrere Vorschriften deshalb. 28. Octbr. 1814.	757
- soll nicht beleidigt werden. 3. Nov. 1814.	777
- deren Dienst - Verrichtungen bei Privaten. 10. Merz 1815.	190

Lit G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Gensd'armerie , deren Verhältnisse zu dem einem Landgerichte untergeordnetem Ma- gistrate werden festgesetzt. 7. Septbr. 1819.	782
Gensd'armeriedisciplinar - Verfahren u. Justiz- Verfassung derselben. 14. Aug. 1819.	671
- - deren Anzeigsgebühren. 13. Aug. 1821.	713
Gensd'armerien - Gegenstände sollen sportelfrei bearbeitet werden. 28. April 1816.	217
Gensd'armen sind vom Stempel bei Anzeigen und Recursen in Defraudations- Fällen frei. 18. April 1820. .	341
Gensd'armerie , Correspondenz-Vorschriften mit derselben. 1. Febr. 1821. . .	94
- - Verminderung der Schreibereyen soll erzielt werden. 1. Febr. 1821. .	94
- - Zeugnisse sollen sich jährlich auf die Zahl 4 beschränken, welche den Districis-Officiereu unweiger- lich ausgestellt werden sollen. 29. April 1822.	373
Geretl. Verordnungs - Sammlung darf ange- schafft werden 5. Dec. 1820. .	1016
Gerichtsbarkeit über Kriegslasten. 2. Dec. 1811. pro 1812.	104
- - in Nachsteuer-Sachen, wird die al- lerhöchste Verordnung vom 10. Jan. 1807 bekannt gemacht. 2. Dec. 1811 pro 1812.	40
Gerichts-Gebühren bei Errichtung der Kaufbrie- fe für veräusserte Communal Rea-	

Lit. G.

litäten sollen nach der Tax-Ordnung vom 8 Octbr. 1810 entrichtet werden. 24. Mai 1810. . . .	546
Gerichtsstand der Ausländer in Defraudations-Sachen wird bekannt gemacht. 1. Aug. 1819.	641
Gerichtsstand der Patrimonial-Richter ist provisorisch. 24. Juli 1815.	533
Geschäfts-Anzeigen der Untergerichte in Rechts-Angelegenheiten sollen künftig ohne Remissberichte, nur unter Umschlag an die Obergerichte erstattet werden. 12. Febr. 1822- .	130
Geschäfts-Protocolle in Kirchen-Sachen sollen eingesendet werden. 14. Febr. 1815.	125
- - Stunden, siehe Kanzlei-Stunden.	
- - Tagbücher der Landgerichte werden vorgeschrieben. 2. Octbr. 1821.	852
22. - -	889
Gesetze, constitutionelle Erklärung derselben, wodurch Rechte der Privaten aufgehoben werden. 9. Dec. 1811. pro 1812.	71
Gesetz - Anwendung vom 22. July 1819 wegen Verbesserung der Gerichts - Ordnung auf administrativ contentiöse Fälle. 18. Nov. 1819.	1009
Gesetzes - Kraft des Cod. jur. bav. crim. de 1751 im ehemaligen Fürstenthum Baireuth vom 1. Jan. 1811 an. 7. Dec. 1810.	1009
Gesetze und Gerichts - Ordnung : Einführung	

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

der bürgerlichen und peinlichen
bleibt bis auf unbestimmte Zeit
noch ausgesetzt, und sollen die bis-
herigen Gesetze bis auf weiters
noch in Anwendung kommen.

25. Juli 1810.	513
Gerichts-Ordnung und Verordnungen in Po- lizey Militair, und Administrativ- Justiz-Gegenständen u. dgl., sol- len vom 1. Octbr. 1810 in Wir- kung treten. 25. Juli 1810. . . .	513
Getraid, das darin befindliche Unkraut. 1. Dec. 1816.	755
- - Abgaben, Vorschriften deshalb. 1. Nov. 1816.	683
- - Ablösung, vid Ablösung.	
- - Ausfuhr ist erlaubt. 22. Juli 1810. . .	617
- - Essito-Zoll zwischen den ältern Staa- ten und dem ehemaligen Fürsten- thum Würzburg wird aufgehoben. 6. Sept. 1816.	579
- - Exportationen, Vorschriften deshalb. 1. Aug. 1816.	491
- - Handel, Verordnung deshalb. 22. Jul. 1816.	467
29. Jul. 1816.	479
- - Vorschriften deshalb. 25. Oct. 1816.	667
12. Jun. 1817.	357
- - Handel, allerh. Verordnung vom 13. Septbr. 1817. wird bekannt ge- macht. 20. Septbr. 1817.	613

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes,

Getraid-Märkte, wo dergleichen sind, sollen an- gezeigt werden. 21. Jan. 1814.	73
- - Preise, sollen von 8 zu 8 Tagen ein- gesendet werden. 23. Juli 1816.	475
- - Verkauf, Verordnung deshalb. 8. Decb. 1816.	755
Gewehre für die allgemeine Landesbewaff- nung dürfen mauthfrei eingeführt werden. 13. Sept. 1815.	657
Gewehrschäfte dürfen nicht exportirt werden. 24 April 1819.	353
Gewerbs-Gerechtigkeiten, die allerhöchste Ver- ordnung vom 1. Decbr. 1804. wird bekannt gemacht. 9. Decbr. 1811. pro 1812.	33
- - Gerechtigkeiten dürfen nicht ver- pfändet werden 8. Mai 1817.	287
- - dürfen nicht verkauft werden. 7 Sept. 1818.	729
- - Rechte, deren Reluirung. 24. Aug. 1821.	715
Gewerbsteuer-Beschwerden; Instruction deshalb. 22. Juni. 1815.	478
Gewerbs-Verleihungen der Patrimonialgerichte die allerhöchste Verordnung vom 2. Octbr. 1811. wird bekannt ge- macht. 2. Decbr. 1811.	1114
bei Gewittern soll man sich nicht unter Bäu- me stellen. 13. Jun. 1819.	491
Gifte, der Verkauf derselben ist verboten. 24. Nov. 1811.	1131

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Glasmahlereyen, Handel mit selbigen. 16. Nov. 1819.	985
Glasschieber sollen nicht haussiren. 4. Aug. 1821.	665
Glockengeläute betr. 29. Nov. 1811. pro 1812.	35
Gradations - Stempel soll auch bei dem 2ten Exemplar der Ehe-Verträge adhibirt werden. 6. Mai. 1817. . . .	289
Stempel bei Inventuren, soll richtig angewendet werden. 8. Aug. 1818.	653
Großjährigkeit, Eintritt in dieselbe mit dem 21. Jahr. 26. Octbr. 1813. . . .	831
Guts - Dismembrationen soll der Onerirungsplan in duplo beigelegt werden. 13. Merz. 1812.	269
1. Mai. 1818.	389
17. Juni 1819.	505
Guts - Dismembrationen, Vertheilungs - Grundsätze bei gutsherri. Abgaben. 7. Decbr. 1813. . . . pro 1814.	53
Gutsherrliche Gefälle, Erhebung derselben. 12. Nov. 1821.	954
Gewerbs - Recognitions - Gelder sollen dem Gutsherrn nur in so lange belassen werden, bis die von ihnen verliehenen Gewerbs-Concessionen erlöschen. 1. Juni. 1819.	442
Gutsherrliche Grundholden dürfen in Gegenständen, welche nicht zu dem Wirkungskreis der Patrimonial-	

Lit. G.

Seite des
Intellig.
Blattes.

gerichte gehören, von den Land-
gerichten vorgeladen werden. 8.

Novbr. 1821. 953

Gutsherrliche Rechte die desfallsigen Edicte
vom 28. Juli 1808. werden bekannt
gemacht. 7. Decbr. 1810. pro 1811 1

Güterausspielungen werden verboten. 10. Jan.
1815. 42

Lit H.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Handbuch für Geistliche, vid. Amts-Handbuch.	
Handel mit entwendeten Holz wird untersagt. 18. Mai. 1812.	421
- - mit Kartoffeln soll wie der Getraidhandel behandelt werden. 29. Sept. 1817.	625
Handelsleute; das Besuchen der Märkte derselben ist nur gegen Atteste erlaubt. 12. Septbr. 1821. . . .	773
Handlungsdienere reisende, sollen keine Waaren-Niederlagen halten, 15. Inni. 1821. , ...	497
Handrofs - Handlöhner werden aufgehoben. 11. Aug. 1815.	573
Handwerks-Lehrjungen, die Verordnung wegen Annahme derselben wird bekannt gemacht. 2. Decbr. 1811. . . .	1111
Handwerks Misbräuche, die Abstellung derselben und die defsfallsige Verordnung vom 9. Decbr. 1803. 22. Mai 1811.	545
Haussiren mit Arzneyen ist verboten, 21. Nov. 1811.	1148
Haussierhandel soll bestraft werden. 31. Decb. 1813. pro 1814.	169
23. Novbr. 1820.	971

Lit. H.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Haussierhandel der Iuden soll bestraft werden. 13. März 1814.	269
Haussierhandels - Patente deren Recherchirung 11 Merz. 1818.	241
- - - mit Nördlinger Teppichen 1. Merz 1819.	193
HausnummerAbänderungen sollen die Policey- Behörden bei der k. Steuer - Cataster Com. in München anzeigen. 10. Dec. 1814.	848
Hebammen, deren Remuneration bei der Zuziehung in einen andern Hebammen-Distrikt. 16. Aug. 1819. -	722
- - - 19. Juli. 1820.	603
- - - Zeugnisse, vid. Approbations - Zeugnisse.	
Henker - Gelder im ehemaligen Fürstenthum Bayreuth werden aufgehoben. 18. Decbr. 1810. pro 1811.	33
Heyrathen auf dem Lande sollen befördert werden. 10. Novbr. 1810.	918
- - nach der allerh. Verordnung vom 12. July 1808. 14. Janr. 1811.	77
- - der Staatsdiener; die allerhöchste Verordnung vom 16. Decbr. 1806. wird bekannt gemacht. 2. Decbr. 1811.	1109
Hof, Gymnasium, wird wiederhergestellt. 20. Octbr. 1817.	705
Hof - und Staatshandbuch, dessen Debit. 22. Jul. 1819.	609

Lit. H.

Holzabfuhr aus Staats-Waldungen soll rechtzeitig erfolgen. 24. Oct. 1819.	913
Holzbedürfen der Forstberechtigten, Verordnung deshalb. 3. Januar 1814.	13
- Empfänger sollen bei den Abpostungen persönlich erscheinen, 25. Nov. 1817.	801
Holzfällerlöhne, die allerhöchste Verordnung vom Jahre 1808. (Reg.-Bl. St. 8.) wird bekanntgemacht. 15. Febr. 1811.	185
Holzfrevell, Abstellung desselben. 13. Merz 1819.	217
Holzmaas baier., dessen Verhältniß zum ehemaligen Baireuthischen. 29. Dec. 1813.	945
Holz-Versteigerungen in Staatswaldungen sollen aufhören. 25. Sept. 1813.	830
Hunde, welche in k. Jagdrevieren, ohne Schnur geführt, angetroffen werden, sollen todgeschossen werden. 9. Jan. 1821.	53
- dürfen nicht in die Gerichtsstuben mitgenommen werden 19. Juni 1821.	505
- der Förster sollen den Landleuten nicht aufgebürdet werden. 29. April 1817.	289
Hypotheken-Bestätigungen sollen von einem Landgerichts-Assessor allein nicht vorgenommen werden. 14. Febr. 1814.	149

Lit. I.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Jäger-Corps, freiwilliges, dessen Errichtung. 13.	
Decbr. 1813.	905
- freiwillige, dürfen als Ersazleute für Con-	
scribirte angenommen werden. 31.	
Octbr. 1814.	769
Jahres-Berichte, Vorschriften hiezu. 3. Novbr.	
1821.	925
Impost von Colonialwaaren wird aufgehoben.	
23. Oct. 1813.	809
- inländische Fabricate, Bekanntmachung	
des Tarifs. 19. Dec. 1810. . . .	1075
Inculpaten, Gebrauch des Rechts-Mittels gegen	
einen Inculpaten, der ab instantia	
absolvirt worden, wird die Appel-	
lation dagegen gestattet. 9. Aug. 1811.	753
Ingrosations-Verhandlungen für die Kreisbuch-	
haltung werden vorgeschrieben.	
20. Nov. 1821.	995
Injurien-Processe, deren Behandlung. 16. Juli	
1819.	489
Inquisitionen sollen mehr beschleuniget werden.	
11. Merz 1812.	253
Insinuations-Gebühren sollen nicht höher als	
mit 4 kr. erhoben werden. 21.	
Mai 1819.	451
29. Febr. 1820.	199

Lit. I.

Insinuations-Scheine sollen auf 3 kr. Siegel-Papier ausgestellt werden. 4. Sept. 1810.	784
Instanzen-Verhältniß in Criminal-Sachen wird in der Art bestimmt, daß die Stadtgerichte und Iustiz-Aemter, lediglich instruirende Behörden, die Landes-Iustiz-Collegien in I. und das k. Ober-Appellations-Gericht in München in II. Instanz zu entscheiden haben. 1810.	595
Verhältniß in protestantischen Ehestreitigkeiten wird jede Competenz der Untergerichte als aufgehoben erklärt, und in solchen Rechtssachen die k. Appellations-Gerichte als Ite, und das k. Ober Appellations-Gericht als II. u. letzte Instanz bestimmt. 18. Sept 1810.	675
Instructiones Appellatorii, die dem Untergerichten obliegenden sollen nicht verzögert werden 24. Nov. 1812.	918
Intelligenzblatt soll von den Gemeinden angeschafft werden. 11. Jan 1811.	65
von Bayreuth wird als Amts resp. Kreis-Intelligenz-Blatt erklärt. 30. Jan. 1811.	106
dasselbe sollen die Kirchen Aerarien, die es tragen können, anschaffen. 7. Febr. 1811.	134
soll den Landgerichts-Aerzten die Einsicht desselben am Sitze des Landgerichts freistehen. 7. Apr. 1818.	325

Lit. I.

Intercalar - Früchte erledigter kath. Pfarreien, werden die allerhöchsten Verord- nungen vom 21. April u. 13. Juni 1807. auch im ehemaligen Für- stenthum Baireuth eingeführt. 19. Nov. 1810.	1031
- - - bei erledigten Kirchenpfründen, desgl. 19. Nov. 1810.	1031
Inventuren sollen ohne Einwilligung der voll- jährigen Erben nicht unternom- men werden. 6. Juni 1818.	453
Inventur - Taxen von Verlassenschaften der mit privilegirten Gerichtsstand bevor- zugten Personen, sollen von den Landgerichten verrechnet werden. 4. Jan. 1820.	20
Irrenhaus - Taxe , deren Einsendung betr. 12. Sept. 1813.	683
- - Tax - Gelder - Nachweisungen sollen nur einfach und quartaliter einge- sendet werden. 12. Mai 1821.	409
Italienische Deserteurs und Conscribirte sollen ausgeliefert werden. 4. Juni 1812.	461
Juden sollen Bauerngüter und liegende Gründe nicht zum Handel ankaufen. 15. Juni. 1818.	482
- - - sich nicht in Güterkäufe einmi- schen. 30. Jan. 1819.	101
10. April 1821.	309
- - - bürgerliche Gewerbe lernen. 25. Nov. 1819.	1009
11. Nov. 1820.	927

Lit. I.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Iuden sollen sich nicht in Güter-Dismembratio- nen mischen. 5. Jul 1819. . . .	577
• Abgaben an ihre Gutsherrschaften sollen angezeigt werden. 16. Dec. 1813. . . .	937
• Matrikel soll ein Exemplar davon einge- sendet werden. 7. Juni 1817. . . .	350
Iudicialdeposita des ehemaligen Fürstenthums Baireuth sollen zu den Cammer- Amts-Cassen eingesendet werden. 19. Aug. 1811.	797
Jüdische Glaubens-Genossen; Edict derselben. 10. Juni 1813.	687
• • Handwerker sollen an halben jüdischen Feiertagen arbeiten. 28. Merz. 1821.	265
Jüdischen Viehhändlern sollen Atteste ausge- stellt werden. 23. Sept. 1819. . . .	813

Lit. K.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Kadetten im Kadetten-Corps dürfen rücksichtlich der Conscriptions Pflicht ärztlich nicht mehr untersucht werden. 28. Merz. 1822.	270
Kalkbrenn-Öfen sollen nicht ohne policeyliche Erlaubniß errichtet werden. 19. Juni 1820.	511
Kalkmaas neues wird bekanntgemacht. 24. Sept. 1811.	873
Kanzleylehen, deren Umwandlungen 3. Jul. 1815.	493
Kanzley - Stunden werden von 8 bis 2 Uhr des Tages eingeführt. 14. Mai 1811.	517
Von Kanzley u. gem. Zinslehen sollen die Veränderungenfälle monatlich den Rent-ämtern angezeigt werden. 23. Merz 1811.	204
Kapitels - Wittwen - Cassen - Beiträge werden aufgehoben. 5. Merz 1815.	173
Katholische Pfarrer sollen wenigstens 2 Jahre auf einer Pfarr gestanden haben, bevor sie weiter befördert werden. 15. Aug. 1813	623
Kauf- und Lehenbriefe, Vorschriften wegen deren Ausfertigung. 14. Oct. 1811.	933

Lit K.

Kirchen - Gebete für die königl. Familie werden eingeführt. 18. Nov. 1811. .	1058
Kirchweihen auf dem Lande sollen nur an Sonntagen und an demselben Tage, wo die Kirchweihe am Kirchort gefeiert wird, gehalten werden. 9. Aug. 1821.	629
Klassen - Geld bei den Studien - Anstalten wird bekannt gemacht. 15. Dec. 1817. .	841
Kommende Gelder im ehemal. Fürstenthum Bamberg werden aufgehoben. 16. Dec. 1816.	779
Kornbodenzinse ; hieran soll den Unterthanen auf die noch rückständige Hälfte aus $18\frac{1}{7}$ $\frac{2}{3}$ erlassen werden. 24. Merz 1818.	261
Kriegs - Entschädigungen aus Gemeinde - Mitteln können nur durch allerhöchste Entschliessungen begründet werden. 20. Mai 1815.	393
- Kosten sollen monatlich liquidirt werden. 12. Juni 1815.	445
- Haft - Scheine, wie sie behandelt werden sollen. 30. Juni 1815. .	478
- Lasten, deren Peraequation. 21. Aug. 1820.	679
- Steuer soll in 4 Terminen erhoben werden. 26. Nov. 1813.	929

Lit. K.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Kriegs-Steuer der unzureichend dotirten Geist-	
lichkeit. 10. Mai 1814. . . .	409
Kronach, ein Gymnasium daselbst wird errich-	
tet. 11. Dec. 1820. . . .	988

Lit. L

Seite des
Intellig.
Blattes.

Landärzte dürfen zu gerichtl. Sectionen beige-	
zogen werden. 29 Jun. 1815.	477
- - deren Gehalt wird bestimmt. 14. Dec.	
1818.	969
Landärztliche Schulen, die allerh. Verordnung	
vom 31. Octbr 1810 über die Auf-	
nahme der Candidaten in diesel-	
be, wird bekannt gemacht. 24.	
April 1811.	465
Landesschieder, sollen recherchirt und ange-	
zeigt werden 3. Mai 1815.	353
Landgerichtl Etats, Vorschriften deshalb. 30.	
Octbr. 1820.	880
Landgerichts Vorstände, sollen sich leserlich	
unterschreiben. 28. Febr. 1814.	197
Landwehr, Errichtung derselben soll möglichst	
erleichtert werden. 22. Feb. 1815.	141
- - deren Waffenübungen. 4. Merz 1815.	191
- - sollen von den Waffenübungen dispen-	
sirt seyn. 25. Jun. 1817.	393
- - gegenstände sollen stempelfrei behan-	
delt werden. 5. August 1818.	630

Landwehrmänner, Vorschriften bei einem Begräbnis derselben. 31. Jul. 1816.	491
- - Uniformen dürfen nicht veräußert und verpfändet werden. 31. Jan. 1820.	108
Lateinische Vorbereitungs - Schulen werden errichtet. 6. Nov. 1816.	699
Legionisten, deren Entlassung. 28. April 1817.	285
Legionspflicht, dessen Dauer wird festgesetzt. 27. Febr. 1815.	157
Legionspflichtigkeit, der Einsteller vor Ablauf der Dienstzeit ihre Einsteher. 5. Febr. 1821.	125
Legionspflichtigkeits Entlassungen sollen den treffenden Regimentern bekannt gemacht werden 10. Aug. 1818.	653
Lehenbare Gewerbs - Gerechtigkeiten, wie sie behandelt werden sollen. 20. Janr. 1821.	77
Lehens - Edict vom 7. Juli 1808. wird bekannt gemacht. 14. Febr. 1811.	213
- - Erneuerung für sämtliche Kanzlei - Lehensbesitzer des ehemaligen Fürstenthums Baireuth wird angeordnet. 14. Febr. 1811.	185
Lehens - Veränderungs - Fälle sollen besser controllirt werden. 11. Febr. 1813.	141
Lehen - Verband der gemeinen Lehen soll so lange als fortdauernd zu betrachten seyn, bis die Eignung des	

Lit. L.

Lebens zur Genehmigung vorge-	
legt wird. 12. Septbr. 1817. . . .	589
Lehrbriefe, deren Form. 8. April 1816. . . .	241
Lehrzeit der Meistersöhne, die Verordnung der	
Lehrzeit vom 27. Decbr. 1806.	
wird bekannt gemacht. 2. Decbr.	
1811.	1111
Leibeigenschaft, Aufhebung derselben und das	
Edict vom 31. Aug. 1808. wird	
bekannt gemacht. 17. Decbr.	
1810. pro 1811. . . .	I
Leinwand-Bedarf für das k. Militär soll aus	
dem Kreise erfolgen. 8. Juni. 1811. . . .	597
Leinweberey, die markgräfl. Verordnung im	
Baireuthl. vom 14. Septbr. 1789.	
soll ferner gültig seyn. 10. Juli.	
1816.	439
Leitung der Bäche und Flüsse, die Verordnung	
vom 27. Decbr. 1806. wird be-	
kannt gemacht. 2. Decbr. 1811. . . .	1111
Listen, Process - und Criminalisten der inqui-	
rirenden Gerichte sollen nach	
Vorschrift der Verordnung vom	
13 Decbr. 1806 und dessen Formu-	
lar alle Quartal eingesendet wer-	
den. 14. Septbr. 1810.	667
Localitäten für den Mautdienst sollen ausge-	
mittelt und erleichtert werden 17.	
Merz. 1812.	277
Localschul - Inspectoren sollen die Schulen	
fleißig besuchen. 8. Merz. 1819. . . .	214

Lit. L.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Lohnröfslers, Recherche derselben wird befohlen. 19. April 1811.	449
- - - Wesen, Verordnung deshalb. 11. Decbr. 1819.	1033
29. Mai. 1821.	449
Lotto, dessen Einführung im vormaligen Fürstenthum Baireuth wird angeordnet. 21. Septbr. 1810.	667
Lotterien fremde, in dieselben darf nicht gesetzt werden. 20. Janr. 1814.	89
10. Juni. 1817.	357
Louisblanc, deren Annahme bei herrschaftlichen Kassen. 7. Aug. 1812.	733
Lumpensammeln ist frei gegeben. 21. Novbr. 1811.	1169

Lit. M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Maas und Gewicht das k. Baierische wird vom	
1. Mai 1811 an in dem Bezirk des	
ehemaligen Fürstenthums Bai-	
reuth eingeführt und alles andere	
verboten. 24. Febr. 1811. . . .	209
	210
1. Juni 1811.	572
Magistrate dürfen sich bei Ausfertigungen des	
Worts Königlich nicht bedie-	
nen. 10. Decbr. 1818.	969
- auf dem platten Lande sollen keine	
Reise-Pässe vissiren. 9. Juli. 1819.	585
- II. und III. Classe, deren Verhält-	
nisse zu den Rent - und Forst-	
Aemtern werden bestimmt. 21. Juli	
1819.	610
- dürfen die Strafgewalt über ihre	
Mitglieder ausüben. 6. Aug. 1819.	665
- steht die Ertheilung von Heirathsbe-	
willigungen zu. 6. Aug. 1819.	705
- desgl. der Executions - Befugnisse.	
7. Aug. 1819.	705

Lit M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Magistrate, Befugnisse derselben. 15. Decbr. 1819.	1057
- welche Landgerichten untergeordnet sind, sollen keine Correspondenzen mit den Militär-Commandantschaften unmittelbar unterhalten. 20. Merz. 1820.	268
- sollen keine Reisepässe ausstellen. 12. Juni. 1820.	568
Magistrats-Glieder, deren Dienstverhältniß als Landwehrmänner wird festgesetzt. 25. Octbr. 1819.	917
Magistrats-Glieder, deren Reise-Lizenzen. 30. Septbr. 1819.	927
Magnetismus und magnetische Kuren sollen bloß approbirten Aerzten gestattet seyn 8. Jan. 1818.	33
Mahlen auf ausländischen Mühlen kann bloß mit Erlaubniß statt finden. 17. Nov. 1816.	715
Malz-Mühlen sollen verzeichnet werden. 31. Mai 1812.	455
- Müller, für Verpflichtung derselben soll nur 36 kr. erhoben werden. 23. Octbr. 1815.	743
Mandatarii ad insinuandum sollen an den Sitz des k. Appellations-Gerichts bestellt werden. 8. Merz 1811.	337
Manual Extracte über das Stiftungs- und Communal-Vermögen sollen hergestellt werden, auf dem Zeitraum vom	

Lit. M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

I. Octbr. 1810 bis Ende Merz 1811. II. Merz 1811.	289
Material-Vorräthe der Rentämter sollen am Jahreschluss legal vorgelegt werden. 31. Octbr. 1820.	833
Mautbeamte sind von der persönl. Dienstleistung bei der National-Garde III. Classe frei. 8. Novbr. 1814.	781
Mauthdefraudationen sollen von den Stadt- und Landgerichten in I. Instanz abgeurtheilt werden. 28. April 1820.	383
Medicinal-Comitèen, deren Organisation. 27. Nov. 1811.	1217
- - Praxix freie, die allerh. Verordnung vom 4. April 1808 wird erneuert. 20. Jan. 1812.	100
- - Wesen, die allerh. Verordnung hierüber vom 8. Sept 1808 wird bekannt gemacht. 2. Dec. 1811. pro 1812.	18
Meister-Söhne, Lehrzeit derselben vid. Lit. L.	
- - Stücke, Verfertigung derselben bei Zünften. 11. Nov. 1811.	1029
Messgeld vom Flößsholz ist aufgehoben. 5. Jan. 1816.	29
Militair-Denkzeichen, Bestimmungen deshalb. 2. Sept. 1819.	781
- - Entlassungen desertirter Soldaten, Behandlung derselben wird vorgeschrieben. 4. Mai 1820.	399
- - Entlassungs-Gesuche, soll das Signale-	

Lit. M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

ment beigelegt werden.	11. Febr.	
1819.	.	129
9. Mai 1819.	.	394
26. Aug. 1819.	.	742
Militär-Entlassungs - Taxen, Vorschriften des-		
halb.	20. Febr. 1818.	185
- - - - -	deren gleichheitli-	
- - - - -	che Bestimmung und Einsendung.	
- - - - -	20. Juli 1811.	705
- - - - -	Gerichte sollen einstweilen noch und	
- - - - -	bis auf weiters in ihren Justiz-	
- - - - -	Funktionen vorschreiten. 14. Aug.	
- - - - -	1811.	770
- - - - -	pflichtige, Strafen gegen das Austreten	
- - - - -	derselben werden bekannt ge-	
- - - - -	macht. 18. Nov. 1811.	1065
- - - - -	Requisitionen sollen von den Policity-	
- - - - -	stellen unverzüglich erledigt wer-	
- - - - -	den. 27. Dec. 1814.	871
- - - - -	Rückstände sollen bezahlt werden. 3.	
- - - - -	Febr. 1819.	121
- - - - -	Wittwen - Cassen - Beiträge von 5 fl. für	
- - - - -	jede Militär - Befreyung sollen auch	
- - - - -	im ehemaligen Fürstenthum Bai-	
- - - - -	reuth erhoben werden. 27. July	
- - - - -	1811.	713
Mohnbau soll befördert werden.	27. July	
	1815.	541
Monats - Anzeigen der Rentämter sollen richtig		
angefertiget werden.	20. Febr.	
1822.	.	141

Monats-Blatt für Verbesserung des Landbauwe- sens wird empfohlen. 1. Febr. 1822.	105
Monats - Cassen - Extracte, vid. Quartals - Cassen Extracte.	
Mühl-Meze von dem vermahlen werdenden Getraid wird gemindert. 2 Juni 1817.	333
8. Octbr. 1818.	803
10. Octbr. 1819.	874
Mühl-Schau-Kosten soll das Protocoll beige- legt werden. 4. April 1812. .	317
- Waagen sollen angeschafft werden. 17. Dec. 1818 pro 1819.	29
Mühlen-Visitationen, Vorschriften deshalb. 28. Juni 1820.	557
Müller sollen während des Frostes ihre Mühl- wöhre 3 Fufs in der Länge des Wöhrbaues vom Eise befreien. 24. Jan. 1820.	69
Münzen, ausländische Scheide-Münzen sollen ausser Cours gesetzt werden. 27. Juli 1820.	513
- - preussische deren Herabsetzung u. Va- lor, $\frac{1}{12}$ u. $\frac{1}{6}$ Stücke sind ganz aus- ser Cours. 27. July 1810.	513
26. Merz 1811.	361

Lit. M.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- - Münzen alte u. andere Seltenheiten sollen nach der allerrh. Verordnung vom 23. Jul. 1808 von dem Finder angezeigt werden, wofür demselben der volle Geldwerth zu Theil werden soll. 11. Febr. 1811. . 157
-

Lit. N.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Nachgebote bey Verkäufen von Staats-Realitäten sollen künftig nicht mehr angenommen werden. 31. Mai 1816.	373
Nachlaßs-Libelle über die directen Staats-Aufgaben insbesondere die Grundsteuer-Nachlässe für die Privat-Grundholden wird vorgeschrieben. 20. Nov. 1816.	731
- . Tabelle, wegen Unglücksfällen soll eingesendet werden. 6. Febr. 1817.	75
Nachsteuer-Erhebung im Innern des vormaligen Fürstenthums Bayreuth wird aufgehoben. 28. Jan. 1811.	93
- . Freiheit zwischen den deutschen Bundesstaaten wird bekannt gemacht. 27. Jul. 1819.	658
- . Freizügigkeits-Vertrag mit Oesterreich wird in Gemäfsheit allerh. Verordnung vom 24. Mai 1807 bekannt gemacht. 4. Merz 1811.	277
	16. Nov. 1811. . 1090
	12. Juni 1820. . 495
- . Freizügigkeits-Vertrag mit dem Großherzogthum Würzburg soll sich	

Lit N.

Seite des
Intellig.
Blattes

auch auf dasehemalige Fürstenthum

Baireuth erstrecken 11. Merz 1811. 305

12. Nov. 1811. 1041

Nachsteuer-Freizügigkeit m. Preus. 26. Juni 1811. 820

12. Nov. 1811. 1026

25. Juni 1810. 529

- - - mit Frankr. 11. Juni 1811. 1028

- - - Baden 12. Juni 1811. 1042

- - - Sachsen Meinungen.

16. Nov. 1811. 1073

- - - Ysenburg. - - 1074

- - - Schweiz. - - 1089

- - - Hildburghausen - - 1093

- - - Nassau. - - 1093

Nachsteuer Freizügigkeit mit Italien 8. Mai

1820. 403

- - - von den Ausfertigungen
bei Auswanderungen. 23. Novbr.

1820. 943

Nachsteuern, welche wegen Auswanderung u.

Vermögens - Exportationen nach

ehem. Oesterreichl. jetzt mit Bai-

ern vereinigten Ländern deponirt

worden, sollen an die Untertha-

nen zurückbezahlt werden. 4.

Merz 1811. 277

Nachsteuer-Gerichtsharkeit, vid. Lit. G.

Nachsteuer-Rechte der Städte u. Märkte, dann

anderer hiezu Berechtigten bei

Vermögens - Exportationen nach

Oesterreich. 18. Decbr. 1816. 785

Nagel-Schmiede, Abstellung eines Handwerks-

Lit. N.

Misbrauchs derselben, 9. Decbr.	
1811.	pro 1812. 111
National Cocarde soll von allen Baiern getra-	
gen werden. 18. Nov. 1811. .	1057
- Garde III. Classe, der Standausweis	
derselben soll alle halbe Jahr am	
1. April und am 1. Octbr. einge-	
sendet werden. 24. Febr. 1811. .	233
- Garde III. Classe, deren Formation u.	
Bestimmung wird bekannt gemacht.	
11. August 1811.	761
11. Febr. 1812.	187
- Garde-Rechnungen sollen eingesendet	
werden. 6. Mai 1822.	394
National-Garde, Reluition derselben, vid. Lit. R.	
- Sigille - - - - S.	
Natural Preise bei kathol. Pfarrdienst-Fassionen	
werden bekannt gemacht 12. Mai	
1812.	401
desgleichen bei protestantischen. 23. Aug. 1814.	633
- Rapporte sollen blos mittelst Couvert	
eingesendet werden. 18. Jan 1811.	89
Naturhistorisches Cabinet soll bereichert wer-	
den. 4. April 1820.	304
Nervenfieber, Mittel dagegen. 4. April 1813. .	283
Neuburger-Erziehungs-Institut, die Aufnahms-	
Bedingnisse werden bekannt ge-	
macht. 6. Decbr. 1815.	835
Nufsbaum, Gewehr-Schäfte, u.] dürfen nicht ex-	
- Hölzer,] portirt werden.	
24. April 1819.	353

Lit. O.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Oblaten sollen statt Siegellack zum Verpacken der Berichte etc. genommen wer- den. 11. Octbr. 1811.	913
Obstbäume sollen befördert werden. 10. Nov. 1811. pro 1812.	151
Oesterreichl. Deserteurs, deren Effekten sollen nicht gekauft werden. 6. Juni 1815.	453
Kammerherrn - Schlüssel, soll bei Erledigungsfällen an das K. Mi- nisterium eingesandt werden. 19. Juli 1811.	698
Officium judicis bei verstrichenen peremtori- schen Fristen wird bestimmt. 31. Decbr. 1812. pro 1813.	17
Organisation der Unterstellen, Vorschriften des- halb. 10 Febr. 1812.	167
Ortsgerichte, deren Competenz bei Strassenbau- ten. 4. Jan. 1815.	27
• • • • • sollen alle 3 Monate die über ihre Justiz - und Policey - Verwaltung	

Lit. O.

geführten Protocolle einsenden.	
11. Decbr. 1816.	775
Ortsstrassen sollen gereinigt werden. 20. Aug.	
1814.	665
2. Novbr. 1815.	760
Obligationen der Staatsdiener vid. S.	

Lit. P.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Pässe, vid. Reise - Pässe.

Pappier Format soll zu ordentlicher Aufbewahrung der Akten von $13\frac{1}{2}$ Zoll Höhe und $8\frac{1}{2}$ Zoll Breite seyn. 17. Jul. 1810. 473
25. Aug. 1814. 481

Partey Sachen sollen nicht mit Bothen, sondern durch die Post eingesendet werden. 18. April. 1814. . . . 481

Passanten - Journale sollen die Policey Behörden an den Gränzen monatlich einsenden. 20. Mai 1811. . . . 541

Pass - Gebühren sollen eingesendet werden. 16. Mai 1812. 422

Pass - Gesuche nach Frankreich. Verordnung deshalb. 10. Mai 1812. . . . 393

Passanten, verdächtige, die Ablieferung derselben wird den Maut - Aemtern zur Pflicht gemacht, 18. Juni 1812. . 501

Patrimonial - Gerichten ist die Ausübung der willkührlichen Gerichtsbarkeit überlassen. 6. Merz. 1811. . . . 336

. . . Gerichte, deren Befugniss zur Auf-

Lit. P.

nahme der Vergleiche über strei- tige Privat - Rechts - Sachen. 13. Febr. 1812.	187
Patrimonial - Gerichte dürfen von Advocaten nicht mit begleitet werden. 6. Merz 1813.	202
- - Gerichte, deren Executions Befug- nisse. 28. Octbr. 1819.	946
- - Richter, deren Gerichtsstand vid. Lit. G.	
Pensionen , Maasregeln gegen Beschädigung der Staats - Cassa bei Zahlung dersel- ben. 22. Juni 1821.	542
- - der Advocaten Wittwen; Verord- nung deshalb. 21. Novr. 1814.	813
- - - - - 25. - - -	827
Pensionsfonds - Beiträge der Staatsdiener sollen unweigerlich geleistet werden. 11. Janr. 1814.	261
Pfarramts - Candidaten pertest. Prüfung dersel- ben, die allerhöchste Verordnung vom 4. Febr. 1809. wird bekannt gemacht. 9. Decbr. 1811. 1812 pro 49	
- - Candidaten sollen verzeichnet und angezeigt werden. 24. Aug. 1815.	597
Pfarrer , welche zur Sicherung ihrer Congrua keine Steuer entrichten, sollen von der Strassenbau - Concurrenz Umlage befreit seyn. 23. Februar. 1820.	183

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Pfarrers-Wittwen Todes-Anzeige derselben.
vid. Lit. T.

Pfarreyen, protestantische, die Fassionen über
die Dienst-Erträge derselben sol-
len eingesendet werden, zugleich
wird die deßfallsige allerhöchste
Instruction vom 6. Novbr. 1809
bekannt gemacht. 7. Mai 1811. . 481

1. Nov. 1814. , 771

Pfarr-Fassionen, protestantische, Verbesserun-
gen derselben. 19. August 1815. 597

- Verleihungs-Gesuchen sollen die Ordina-
tions- und andere Zeugnisse bei-
gelegt werden. 10. Mai 1812. . 393

- Wittwen-Cassa, Beiträge dahin. 21. Merz
1814. 325

Pflegschafts-Tabellen, deren Anfertigung betr.
4. Merz 1813. 189

27. Sept. 1813. 743

- - - der Patrimonialgerichte.
23. Nov. 1814. 818

Pfründner, deren Wissenschaften, vid. Lit. V.

Pharmaceuten sollen Stipendien erhalten. 4.
Mai 1817. 285

- - soll während ihrer Studien die

Lit. P.

Befreiung von der Conscription bewilliget seyn. 16. April 1821. .	329
Policey-Soldaten darf nichts an ihrem Solde abgezogen werden. 18. Septemb. 1813.	795
Protocolle der Patrimonial-Gerichte II. Classe, sollen von den Landge- richten quartalitar abverlangt und vorgelegt werden. 22. April 1822.	349
Uebertretungs-Tabelle soll künftig nicht mehr eingesendet werden. 7. Jan. 1820.	59
Portofreiheit für die Briefe ist den Magisträten der Städte und Märkte bewilligt. 10. Febr. 1819.	181
Posten soll ausgewichen werden. 17. Oct. 1816.	659
30. März 1822.	277
sollen durch Lohnkutscher nicht beein- trächtigt werden. 14. April 1821.	317
Posthalter sollen durch Aushülfs-Pferde unter- stützt werden. 11. December 1817.	818
Posthorn - Führung desselben 2. December 1811.	1210
Postkleidung, das Tragen derselben. 2. Debr. 1811 pro 1812.	71

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Post und Bothenwesen, dessen Regulirung betr.

15. Aug. 1812. 641

22. Decbr. 1817 pro 1818. 17

Postporto, dessen Berechnung und Bezahlung
von sämmtl. k. Stellen und Behör-

den. 17. Aug. 1810. 569

- - in Parthei-Sachen ist sogleich bei
der Aufgabe zu berichtigen. 4.

Juni 1811. 574

- - Befreiung für Sendungen an die
Landgerichtsärzte, kann nur dann
stattfinden, wenn selbige an das
Physicat adressirt und mit dem
Amts-Siegel versehen sind. 27.

Septbr. 1818. 769

Postreclamationes; Verordnung deshalb vom

25. Febr. 1807. 21. Nov. 1811. 1209

- - - Verordnung deshalb. 24. Sept.

1814. 713

Postuliren der Buchdrucker wird verboten. 11.

Novbr. 1811. 1028

Postwagen-Porto in Parthei-Sachen soll von
den Sportel-Debenten sogleich mit
erhoben werden. 4. Janr. 1811. 41

Pottaschensiederei-Concessionen sollen nach
der Verordnung vom 23. Octbr.

Lit. P.

1811. behandelt werden. 27. No-
vember 1815. 807
- Practicanten vid. Rechtspracticanten Lit. R.
- der Fiscalate vid. Lit. F.
- Präsentations-Rechte der Gemeinden, die aller-
höchste Verordnung vom 12. Dec.
1810. wird bekannt gemacht. 2.
Decbr. 1811. 1812 pro 24
- Präsentation zu Pfarreyen; von Privatpersonen
soll eine förmliche Präsentations-
Urkunde auf Stempel angelegt
werden. 7. Janr. 1817. 361
- Praxis der Aspiranten zum Staatsdienst; die al-
lerhöchste Verordnung vom 14.
Octbr. 1807. wird bekannt ge-
macht. 21. Novbr. 1811. 1148
- Preils-Bücher von Privatlehrern dürfen die
Form öffentlicher Schul-Preisbü-
cher nicht haben. 30. Decbr. 1814.
1815 pro 9
- Pressfreiheit, die allerhöchsten Verordnungen
und Vorschriften vom 23. Iuly
1803. und 17. Febr. 1806. werden
bekannt gemacht. 25. Februar
1811. 233
- Preussen-Nachsteuer Freizügigkeit mit demsel-
ben. 12. Novbr. 1811. 1026

Preussisch. Geld-Cours, wird bekannt gemacht.

26. Merz 1811. 354

- - - dessen Annahme. 27. Merz
1811. —

Privat-Auctionen dürfen nur mit Vorwissen
und Genehmigung der Policey-Be-
hörden und durch einen verpflich-
teten Auctionator vorgenommen
werden. 15. Merz 1811. 517

- Bauten sollen bei den Reisen der Kreis-
bau Inspektion mit in Augenschein
genommen werden. 22. Decbr.
1817. 1818 pro I

- Erziehungs-Anstalten sollen alle Jahr zu
Michälis angezeigt werden. 1. Sep-
tember 1811. 812

- Unterrichts Ertheilung von Ausländern
wird verboten. 27. Novbr. 1813. 870

Processionen oder Bittgänge, die allerhöchste
Verordnung vom 4. April 1804.
wird bekannt gemacht. 11. No-
vember 1811. 1041

Processirung der Angeschuldigten auf freiem
Fufs; Verhalten hiebei. 18. Juni
1819. 521

- - Tabellen vid. Lit. F.

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Protestantl. Geistlichkeit, soll classificirt werden.

19. Janr. 1814. 81

- , Gesangbuch, dessen Einführung,
Verkauf und Preifs. 3. Merz 1815. 165

6, - - 181

12. Novbr. 1818. 895

- - Kirchen-Jahrbuch soll herausgegeben
werden. 9. Aug. 1811. 745

bei Protocollen soll die Vormerkung der Ge-
genwart und die Unterschrift der
Gerichts Personen nicht unterlas-
sen werden. 15. Septbr. 1819. . 821

Prüfung für Maurer - Zimmer - und Müllerge-
sellen wird angeordnet. 31. Oct.
1817. 721

Prüfungs - Vorschriften in den Volks - Schulen
und Preifs - Vertheilung. 29. No-
vember 1811. 1200

bei Publications - Protocollen gegen Verurtheil-
te soll auch bemerkt werden, daß
dem k. Ober-Appellations - Gericht
auch die Befugnifs zustehe, das
erstrichterliche Urtheil zu ver-
schärfen. 17. Janr. 1814. . . 90

Pupillen - Collegium in Baireuth soll ferner in

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Ausübung bleiben. 22. Merz

1815. 249

Pupillenwesen, Verordnung deshalb. 14. Juni.

1813. 475

Lit. Q.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Qualifications-Listen, dürfen nun alle 5 Jahre
angefertiget werden. 31. Jul. 1819. 667

- Zeugnisse sollen nur verschlossen
ausgestellt werden. 24. Aug. 1821. 125

Quartals-Cassen-Extracte, Vorschriften wegen
Anfertigung und Einsammlung
derselben. 16. Novbr. 1810. . . 637

- Tabelle über Ein- und Auswanderun-
gen soll nur alle Jahr erstattet
werden. 17. July 1820. . . . 587

- Verzeichnisse der Untergerichte über
Rückstände, Vorschrift deshalb. 10.
Juni 1814. 477

Quittungen der Stiftungs-Administrationen über
Bezüge von Aerarial-Cassen sollen
gestempelt seyn. 3. Janr. 1811. . 52

Lit. P.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Quittirung der Gefälle durch die Rentamts-
Schreiber soll namentlich gesche-
hen. 15. Febr. 1821.

15

Lit R.

Seite des
H. ellig.
Blattes.

- Radschuhe sollen auf den Chausséen eingehängt werden. 24. December. 1812. 9 pro 1813
- Räder, breitfelgigte sollen eingeführt werden. 15. Decbr. 1813. 6 pro 1814
- Real-Cautionen sollen liquidirt und catastrirt werden. 28. Mai 1815. . . . 417
- Realitäten-Verkäufe sollen ingrossirt werden. 11. July 1817. . . . 445
- Rechenmacher brauchen keine besondere Concession. 14. Janr. 1819. . . . 65
- Rechnungen der Magistrate sollen gehörig eingebunden werden. 14. Mai. 1821. 410
- Rechnungs-Abgabe über besondere Perceptionen und Concurrenzen soll geschehen. 20. Decbr. 1813. . . . 946
- Legung der Stiftungen und Communen muss bis zum 1 Octbr jeden Jahrs erfolgen. 15. Febr. 1811. . . 165
- Wesen soll früher erledigt und vereinfacht werden. 7. Aug. 1820. . . 631

Lit R.

Rechts-Anwälde für die Stiftungen und Commu-
nen werden bekannt gemacht. 11.

Aug. 1819 697

- Practicanten, deren Befugnisse bei Land-
gerichten etc. 24. Juli 1819. . . 675

5. April 1820. . . 304

- ein Verzeichniß über die
Verwendung derselben soll alljährig
eingesendet werden. 17. Nov. 1821. 977

- Sachen der Stiftungen 4. April 1814. . 333

- anhängige, welche Adelige, höhere
Beamte und Geistliche betreffen,
sollen angezeigt werden. 24. Aug.
1818. 697

Rechts-Streite über Staats-Abgaben, wird die
allerhöchste Verordnung vom 13.
Aug. 1806 bekannt gemacht. 18.
Novbr. 1811. 1068

Referendarien, vormals Baireuthl. sollen sich
einer nochmaligen Prüfung unter-
werfen. 2. April 1811. 421

Regie-Ausgaben dürfen vorläufig à Conto be-
zahlt werden 14. Febr. 1818. . . 157

Regierungsblatt, dessen Redaktion. 11. Septhr.
1817. 581

Regierungsblätter sollen von den k. Stellen an-
geschafft werden 25. Juli 1810. . 513

- deren Einführung wird beföh-
len 18. Dec. 1810. 1039

Registratur-Schränke, fehlende, sollen von den

Lit. R.

Pfarr-Aemtern angeschafft werden.	
30. Juni 1815.	485
Reisebewilligungen der Geistlichen müssen wie die der andern Staatsdiener be- handelt werden. 6. Jan. 1812. .	73
Reise-Pässe, die Einführung der deßfallsigen Vorschriften und Taxen. 1. Aug. 1810.	581
9. Juli 1811.	669
- deren Formular und Signalement. 1. Octbr. 1810.	733
- für Fremde; allgemeine Vorschrif- ten deshalb werden bekannt ge- macht. 15. Dec. 1810. . . .	1067
14. Aug. 1811.	762
- wenn sie abgelaufen sind, sollen eingesendet werden. 24 Aug. 1815.	543
Religions-Edict vom 24. Merz 1809 wird be- kannt gemacht. 12. Merz 1811.	309
20. Sept. —	866
- Erziehung ausserehelicher Kinder wird bestimmt. 11. Febr. 1821. .	114
Relution der sub titulo oneroso im ehemali- gen Fürstenthum Bamberg acqui- rirten Gewerbs-Rechte. 24. Aug. 1821.	745
- Beiträge dienstunfähiger Individuen der National-Garde III. Classe werden bestimmt. 17. Juli 1813. . . .	559
Remissberichte sollen nicht taxirt werden. 31. Juli 1820.	627
Remissberichte, Stempel dazu, vid. Lit. S.	

Lit R.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Rentamtsschreiber dürfen keine rentamtl. Ausfertigungen im Namen des Rentbeamten unterschreiben. 12. Juli 1821-	583
Requisitionen in Criminal-Sachen sollen schnell erledigt werden. 10. Apr. 1822.	309
bei Requisitions-Schreiben um Beitreibung rückständiger Sporteln, sollen keine besondern Gebühren erhoben werden. 6. Aug. 1818.	637
Ritterlehens Fassionen müssen gestempelt sein. 3. Nov. 1821.	917
- - Recognitionen im ehemaligen Fürstenthum Baiereuth sollen vorgenommen werden. 14. Febr. 1811.	186
Rural-Gemeinden sollen nach der Verordnung vom 24. Febr. 1808 gebildet werden. 23. Juli 1811	705
Russische Deserteurs sollen arretirt werden. 25. Aug. 1815.	598
- - Militär-Stücke sollen nicht angekauft werden. 12. Sept. 1814.	655
- - Verpflegs-Reglement vid. Lit. V.	

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Saamgetraide, Behandlung der Gesuche darum.	
24. Septbr. 1817.	634
Salpeter Districte, deren Bildung und Einthei- lung wird anbefohlen. 13. Dec. 1810.	1063
Salpeterwesen die allerhöchste Verordnung vom 26. Juni 1807. wird bekannt ge- macht. 26. Novbr. 1811. pro 1812.	2
Salz soll nach dem Gewicht verkauft werden. 28. Decbr. 1821. pro 1822. . . .	3
Salz - defraudationen sollen nach den Bestim- mungen der Zoll- und Maut-Ord- nung vom 8. Merz. 1808 bestraft werden. 21. Aug. 1811.	796
Salz - Einschwärzungen sind verboten. 20. Novb. 1815.	791
Salz - Einschwärzen soll verhütet werden. 11. Septbr. 1821.	761
Sardinische Unterthanen, deren Reisen im In- lande betr. 20. Febr. 1818. - . .	169
Scharwerke, allerhöchste Verordnung vom 24. Octbr 1808. wird bekannt gemacht. 22. Novbr. 1811.	1092

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Scheidemünzen, ausländische, deren Circulation ist verboten. 23. Jul. 1818. . . .	589
Schlespulver soll nicht in Privathäusern aufbe- wahrt werden. 5. Jan. 1818. . . .	25
Schmidgesellen, deren Lehr- und Prüfungszeit an der k. Central-Veterinär-Schule wird bestimmt. 2. April 1812. . . .	337
Schrannenatteste, deren Ausfertigung betr. 22. April 1813.	323
- - Zettel sollen den Maut-Aemtern ge- hörig zugefertigt werden. 2. Oct. 1815.	707
Schreiber, welche zu Führung von Protokollen gebraucht werden, sollen am Schlusse des Protocolls ihre Stan- des-Verhältnisse z. B. Actuar, Rechts-Practicant bemerken. 14. Septr. 1812.	713
Schreiber sollen keine Protokollirungen der Vorträge allein vornehmen. 21. Aug. 1819.	758
Schreibgebühren für Insinuations-Scheine wer- den bekannt gemacht. 4. Juni 1819. . . .	457
Schriftenfertigen in Policy-Finanz-und Gna- den-Sachen der vormaligen Kam- mer-Practicanten wird verboten. 30. Jan. 1811.	106
Schriften sollen von recipirten Advoca- ten und Anwälden gefertigt wer-	

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

den, nach der allerhöchsten Ver-
ordnung vom 13. Aug. 1804.

10. Febr. 1811. 158

14. Novb. 1812. 893

Schriftenfertigen in Steuer-Reclamations-Sachen
soll nach der allerhöchsten Ver-
ordnung vom 30. Septbr. 1811. ge-
schehen. 20. Merz. 1813. 263

Schulbücher kein anderes A. B. C. Buch, als
das Lehrbuch zum Anfangs-Unter-
richte in den k. Bayers. Volks-
schulen darf eingeführt werden.
14. Juni. 1811. 614

Schulbücher-Verlags-Privilegium vom 15. Apr.
1808 wird bekannt gemacht. 14.
Juni. 1811. 613

zur Schuldentilgungs-Anstalt soll nach Kräf-
ten beigetragen werden. 25. Septb.
1811. 874

Schuldenwesen der Gemeinden, Vorschrift des-
halb. 22. April 1820. 359

Schule für Landärzte, die allerhöchste Verord-
nung vom 29. Juni. 1808. wird be-
kannt gemacht. 10. Decb. 1810. 1044

Schüler sollen nicht zu frühe aus der Werk-
tags-Schule entlassen werden. 19.
Octbr. 1820. 843

Schul - Gehülfen sollen sich nicht von ihren Stellen entfernen. 22. Octb. 1813.	842
• • • Prüfung soll während der Aernte - Ferien vorschriftsmässig vorgenommen werden. 9. Octbr. 1811.	921
Schulgeld für die Sommerschulen wird festgesetzt. 19. April 1812.	357
Schulgeld muß von jedem schulpflichtigen Kinde entrichtet werden. 9. Jan. 1818.	41
Schul - Gesetze, deren Gültigkeit wird im ehemaligen Fürstenthum Baireuth eingeführt. 4. Jul. 1811.	656
Schul - Gründe - Verpachtung, eigenmächtige der Schullehrer, wird verboten. 26. Decbr. 1811. pro 1812.	26
Schulhaus - Bauten sollen zunächst bei der Polizey - Behörde in Antrag gebracht und von diesem begutachtet werden. 11. Decbr. 1819.	1065
Schul - Holz - Bedürfen soll von den treffenden Gemeinden aufgebracht werden. 14. Mai. 1811. , ...	517
Schulholz - Gründe sollen forstmässig behandelt werden. 6. Octbr. 1811.	921
Schul - Jahrs - Berichte sollen bei den Schul - Inspections - Acten gehörig aufbewahrt werden. 25. April. 1811.	465

Lit. S.

Schul-Industrie - Gärten, Verordnung deshalb. 20. April. 1816.	269
Local - Schul - Inspection, deren Amtsinstruction vom 15. Septbr. 1808. wird be- kannt gemacht. 22. Octbr. 1811. .	965
bei der Schul Jugend soll auf Reinlichkeit ge- sehen werden. 22. Decbr. 1812. .	1006
Schul-Jugend Verdingen vid. V.	
Schullehrer sollen ihre Eingaben nicht unmit- telbar an die königliche Regie- rung, sondern an die treffenden Unterstellen übergeben. 24. Januar 1818.	73
- Seminarien, deren Bildung betr. die allerhöchste Verordnung vom 11. Juni 1809 wird bekannt ge- macht. 11. Merz 1811.	345
- Wittwen-Institut wird begründet. 2. Merz 1822.	189
- Praeparanden sollen von der Conscrip- tions-Pflicht vorläufig befreit seyn. 29. Mai 1820.	455
- Stands-Uebersichten, sollen zu den Jah- resberichten eingesendet werden. 15. Octbr. 1812.	787
- Straf-Gelder, Rechnung soll darüber ge- legt werden. 20. April 1816. .	269

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Schul - Straf - Verzeichnisse sollen den Landge- richten vorgelegt werden. 4. Mai 1820.	399
- Visitations Diäten, Verordnung deshalb. 11. Jul. 1820.	567
Schulden der Staatsdiener vid. Staatsdiener.	
Schuz - Pocken - Impfung, deren gesezliche Vor- schriften, insonderheit die allerh. Verordnungen vom 26. Aug. 1807 u. 7. April 1810 werden bekannt gemacht. 18. Septbr. 1810. . . .	683
10. Decbr. 1810. . . .	1040
23. Merz 1811. . . .	370
5. April 1811. . . .	409
18. Febr. 1812. . . .	208
Sicherheit, hierüber soll von Monat zu Monat Bericht erstattet werden. 19. Febr. 1817.	113
Sicherheits - Anzeigen sollen von Quartal zu Quartal eingesendet werden. 9. Febr. 1816.	137
Siegelamt, Constituirung desselben zu Bayreuth. 29. Septbr. 1810.	713
Sigille des Bürger - Militairs sollen angeschafft werden. 24. Octbr 1811. . . .	977
Soldaten, welche aus der Gefangenschaft oder	

Lit. S.

Lazarethen zurück kommen, sollen sich zu ihren Regimentern begeben. 19. Nov. 1814.	801
Soldaten, welche an das Ende der Reserve gestellt sind, sollen der Civil-Behörde unterworfen seyn. 11. Dec. 1820.	996
- - Beurlaubte, sollen auf Requisition der Militär-Behörde alsbald einberufen werden. 10. Mai 1819.	385
- - deren Vermögen, vid. Lit. V.	
Sommer-Schulen sollen nach Vorschrift des Edicts vom 25. July 1810 eingerichtet werden. 7. Mai 1811.	503
Sonntage, die Feier derselben soll heilig gehalten werden. 30. July 1818.	629
Sonn- und Feiertags-Schulen. Verordnung vom 12. Sept. 1803 wird bekannt gemacht. 18. Juni 1811.	633
Sonn- und Feiertags-Schulen sollen besucht werden. 8. Merz 1819.	215
Spiegel-Fabriken sollen angezeigt werden. 28. Febr. 1818.	197
Sporteln sollen portofrei eingesendet werden. 8. Jan. 1813.	45
- - bei Gewerbs-Verleihungen sollen aufhören. 9. April 1812.	338

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Sportel - Ausstände sollen prompt beigetrieben werden. 28. Mai 1811.	557
- . Erlafs - Gesuche sollen nicht einzeln, sondern vierteljährig zur Anzeige gebracht werden. 3. Dec. 1810.	1032
- . Reste der vormal. Bayreuth. Regierung sollen beigetrieben werden, 24. April 1811.	457
Sportularien bei den Landgerichten sollen benannt werden. 4. Merz 1819.	213
Staatsdiener, Vorschriften wegen Heirathen derselben. 2. Dec. 1811.	1109
- . sollen sich nicht eigenmächtig von ihrem Amts - Sitz entfernen. 28. Dec. 1815 pro 1816.	I
- . Obligationen dürfen bei dem Verkauf von Stiftungs etc. Realitäten angenommen werden. 21. Merz 1812.	294
- . Papiere, Nachweisung hierüber soll vierteljährig eingesendet werden. 22. Juny 1819.	514
21. Sept. 1821.	705
- . Papiere Anzeigen und Bestimmungen darüber. 23. Oct. 1821.	855
3. Aug. 1821.	670

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Staatsdiener - Schulden - Liquidationen sollen bis zum 16. Jan. 1815 sub praejudicio eingereicht werden. 16. Dec. 1814. 861
- Verbrechen, Verordnung über deren Bestrafung vom 7. Dec. 1811 wird bekannt gemacht. 4. Jan. 1812. 97
- Stammbaum des k. Hauses wird empfohlen. 31. Jan. 1822. 105
- Statistische Notizen dürfen ohne Erlaubniss nicht mitgetheilt werden. 19. Dec. 1816. 791
- Steckbriefen soll das Signalement des aufzugreifenden Individui beigelegt werden. 2. July 1816. 419
- entflohener Verbrecher; allerh. Verordnung vom 1. Merz 1809 wird bekannt gemacht. 25. Nov. 1811. 1081
- Stempel soll zu Remissberichten nicht adhibirt werden. 26. Mai 1820. 450
31. July 1820. 627
- - bei Vollmachts - Ertheilungen, welche bloß zu Protocoll gegeben werden. 11. July 1818. 570
- - der Gensd'armie vid. Lit. G.
- - soll bei älteren, vor der Publication der Stempel - Ordnung errichteten Urkunden und Abrechnungen zwi-

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

schen Privaten adhibirt werden.

13. April 1816. 337

Stempel der Gradations- und Classen-Stempel
soll bei Erkenntnissen für dasje-
nige Exemplar angewendet wer-
den, welches der Parthei publicirt
wird. 20. April 1822. 357

- - zu den Quittungen über die Gebühren
der Gensd'armerie für die Aufbrin-
gung der Conscribirten und De-
serteurs soll nicht adhibirt wer-
den. 12. Jan. 1819. 58

- - Contraventionen soll ausser dem ge-
setzlichen Stempel für das Papier
nicht mehr als $\frac{1}{2}$ kr. erhoben wer-
den. 24. Aug. 1820. 687

- - Defraudationen gehören in I. Instanz
lediglich den Siegel-Aemtern zur
Entscheidung. 29. Sept. 1818. 781

- - Edict, die Einführung des k. Baier.
Stempel-Edicts im vormaligen Für-
stenthum Baireuth und dessen Be-
kanntmachung. 3. Sept. 1810. 639

- - Pappier soll bei amtl. Attesten mit 15
kr. adhibirt werden. 31. July
1811. 735

- - der Studien- u. Schulzeugnisse, Bestim-
mungen deshalb. 19. September
1813. 707

Lit S.

Seite des
Inellig.
Blattes.

- Stempel-Tabellen in Criminal- und Fiscealischen
Untersuchungen sollen nicht mehr
eingesendet werden. 21. Dec.
1810 pro 1811. 7
- Stempelung der Quittungen der Stiftungs-Ad-
ministrationen über Bezüge von
Aerarial-Cassen soll erfolgen. 3.
Jan. 1811. 52
- der Gemäse steht den Patrimonial-
Gerichten nicht zu. 28. Dec. 1820.
pro 1821. 9
- der Gemäse, desgl. nicht den den Land-
gerichten untergeordneten Magi-
sträten. 19. Jan 1821. 59
- Steuer-Anlage für das ehemal. Fürstenthum
Baireuth soll mit den übrigen Thei-
len des Königreichs gleichgestellt
werden, weshalb genaue Fassio-
nen hergestellt werden sollen. 3.
Merz 1811. 269
- Steuer - Defraudationen; deren Untersuchung
und Entscheidung gehört in I. In-
stanz vor die Unterstellen in II.
vor die k. Regierung. 17. Febr.
1818. 145
- Fassionen hierin sollen die Gegenlei-
stungen der Grundherren an ihre
Grundholden bei Veranschlagung
der Dominical-Renten in Abzug
gebracht werden. 23. April 1811. 466

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Steuer-Freiheit Aufhebung derselben im vorm. Fürstenthum Bayreuth und Ein- sendung der Verzeichnisse darüber wird verordnet. 17. Aug. 1810.	596
- - Freijahre von neu erbauten Wohnhäu- sern wird ertheilt. 31. Merz 1812.	302
- - Prägravationes müssen bis zu Herstel- lung der Steuer-Fassionen zurück- gelegt werden. 10. April 1811.	433
Steuer-Propositorium, bei Einführung desselben sollen mehrere vormalige Staats- Auflagen, z. B. Branntweinblasen- gelder, kleine Zeit-Pächte, Schenck- und Zapfengelder etc. wegfallen.	
26. April 1811.	474
19. Aug. 1811.	777
- Rectifications-Sachen sollen als solche auf den Adressen der Berichte etc. besonders bemerkt werden. 5. April 1811.	434
- Reclamationen, der peremptorische Ter- min wird bekannt gemacht. 6. Octbr. 1813.	795
5. Jan. 1814.	34
- Reclamationen sollen nicht bei der al- lerhöchsten Stelle eingereicht wer- den. 22. Juni 1815.	465
- Umschreib - Bücher, deren Führung betreffend. 27. Octbr. 1813.	831

- Steuer-Vorgehen, die Funktionen derselben sollen in Administrativ- und Policy-Angelegenheiten aufhören. 6. Sept. 1819. 782
- Stiftungs- und Communualitäts-Veräusserungen, die allerhöchsten Bestimmungen deshalb vom 1. Febr. 1808 werden bekannt gemacht. 11. Febr. 1811. 171
- - Administrations-Extraditiones, deren Instruktion. 14. Sept. 1812. . 777
- - Capitalien sollen sicher gestellt werden. 8. Merz 1814. . . . 241
- Stiftungen und Communen sollen wegen nicht erfüllten Contracts schadlos gehalten werden. 28. Octbr. 1814. 757
- Stiftungs-Processse vid. Lit. G.
- Stiftungen, Quittungen derselben vid. Lit. Q.
- - Rechnungs Ablage derselben, vid. Lit. R.
- - Taxwesen derselben, vid. Lit. T.
- - deren Foundations-Zuschüsse, vid. Lit. F.
- Stiftungs- und Commun-Gebäude sollen der allgemeinen Brandversicherungs-Anstalt einverleibt werden. 8. Mai 1811. 483
- - und Commungebäude, vid. Bauwesen,
- - und Communal-Realitäten Verpach-

tung; allgemeine Vorschriften des- halb. 3. Juli 1811.	661
Stiftungs- und Communen - Rechnungswesen, Vorschriften deshalb. 12. Jan. 1820.	67
- Forderungen bei Concursen, Vor- schriften deshalb. 9. Sept. 1814.	681
- Vermögen der Ruralgemeinden; Vor- schriften wegen dessen Verwaltung. 18. Juni 1819.	537
- Veräuserungen, vid. Lit. V.	
- Vermögen, dessen Inventarisation im ehemal. Fürstenthum Baireuth, wird angeordnet, zur Herstellung des allgemeinen Vermögens - Ca- tasters. 18. Dec. 1810.	1059
16. Aug. 1810.	770
- Waldungen sollen forstpolicylich be- handelt werden. 26. Aug. 1811.	793
- Zu- und Vorschüsse, deren Behand- lung. 20. July 1820.	604

Bewilligungen, Erfordernisse hiezu.
14. Juni 1812. 478

Wesen die allerh. Verordnung vom
30. Sept. 1807 wird bekannt ge-
macht, 26. Mai 1811. . . . 542

29. Mai 1817. . . . 338

Stock- und Geigensogen, dessen Aufhebung als Strafe, wird verfügt. 8. April 1819. 313

Sträflinge, welche aus dem Straf- oder Zucht-
haus entlassen worden, sind nach
der Verordnung vom 16. Aug 1805
der Aufsicht der Policey-Behörden
unterworfen. 22. Nov. 1811. . 1130

- wenn dieselben eingeliefert worden,
soll angezeigt werden. 18. Febr.
1816. 186

sollen in die bestimmten Straforte u.
in keine andern gebracht werden.
6. luni 1817. 363

Straf-Beischläge ad fundum pauperum bei den
gutsherrl. Gerichten sollen ferner
zum Besten der Armen und Wai-
sen verwendet werden. 16. Merz
1820. 268

Straferkenntnisse sollen ungesäumt vollzogen
werden. 6. Sept. 1811. 833

Strafgerichtl. Tabelle soll in mundo mit dem
Concepit des Gerichts-Vorstandes
versehen seyn. 3. Mai 1816. 285

Strafen von Viehsteuer-Defraudationen. 21. Dec.
1819. 1066

Strassen-Ausscheidung, welche den Commu-
nen obliegt, soll vorgenommen
werden. 7. April 1815. 283

Bau Policey, Verordnung vom 16. Aug.
und 4. Oct. 1805 u. 20. Merz 1809
wird bekannt gemacht. 17. Juni
1811. 614

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Strassen-Bau-Umlage pro 1822 wird bekannt
gemacht. 18. Merz 1822. . . . 253

- - bauten der Ortsgerichte vid. Lit. O.

- - Pflaster und Zölle, Verordnung deshalb.
13. Dec. 1815. 847

Studiosi theologiae sollen innerhalb eines Jah-
res, nach Vollendung der Univer-
sitäts-Studien, zum Tentamen bei
dem k. Consistorium sich melden.
22. Aug. 1810. 649

Succumbenz-Gelder gehören dem Local-Armen-
fond nach der Verordnung vom
24. Nov. 1809. 19. Merz 1811. . . 328

Subhastationen; Entscheidung der Frage, ob
und in wie ferne die zu einem
Patrimonial - Gerichts - Bezirk ge-
hörigen Lehen und Güter vorzu-
nehmenden Subhastationen ein Ge-
genstand der streitigen oder will-

Lit. S.

Seite des
Intellig.
Blattes.

kükrlichen Gerichtsbarkeit sey.

14. Octbr. 1811. 934

Subhastationen dürfen die Orts-Gerichte nicht
vornehmen. 13. Jan. 1820. . . . 59

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Tabellenwesen, Vorschriften deshalb und For-
mulare. 25. Sept. 1821. . . . 834

Taggelder der Landwehrmänner bei Vaganten
Transporten werden festgesetzt.
22. Jan. 1817. 47

- - der Assessoren und Actuarien in Mili-
tär - Gegenständen. 19. Dec. 1820. 995

- - bei Mühl - Visitationen dürfen die Land-
gerichtsdiener nicht aufrechnen.
16. Oct. 1821. 865

Tagelöhner, deren Arbeitslohn wird bestimmt.
21. Nov. 1811. 1092

Tanzen in Wirthshäusern, allerhöchste Ver-

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

ordnung vom 28. Mai. 1803. wird
bekannt gemacht. 23. July. 1811. 713

Tanzen an Werke-und abgeschafften Feiertä-
gen ist verboten. 11. Jan. 1821. . 45

. . . Gebühren dafür. 2. April. 1821. . . 289

Tanz - Musik darf von dem Orts - Vorstand
ohne Wissen der Policey - Behör-
de nicht ertheilt werden. 17. Apr.
1820. 339

Taschenspieler , denselben ist der Eintritt in
die k. Staaten verboten, 11. Juli.
1821. 581

Taufpathen , deren Stellvertretung. 13. Merz.
1815. 207

Taufzeugen , zu solchen dürfen nicht Confir-
mirte nicht angenommen werden.
6. Merz 1817. 148

Taxen, welche aus grundherrl. Handlungen,
Namens der Stiftungen hervorge-
hen, sollen den Stiftungscassen ver-
rechnet werden. 16. Aug. 1818. 673

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Taxen für die Functionen der niedern Curatel kann den Landgerechten nicht bewilligt werden, 26. Juni. 1820. 523

Taxen sollen für Aktenauszüge und Relationen in Prozessen nicht angesetzt werden. 16. April 1822. . . 326

Tax-Erhebung von Schuld Urkunden. 10. Aug. 1820. 639

Tax-Erhebung für Schätzung von Grundbesitzungen bei Capitals Aufnahmen wird bestimmt. 15. Jan. 1821. . 57

. . . bei Umwandlung der After- und Privatlehen. 20. Janr. 1821. . . 77

Taxfreie Erledigung der Requisitionen an ausländische Behörden in Civilsachen armer Partheyen wird vorgeschrieben. 3. April. 1816. . . 233

Tax-Ordnung in Stiftungs-Gegenständen soll genau beobachtet werden. 31. Merz. 1812. 310

. . . 6. Septbr, 1814. 669

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Tax-Ordnung, allgemeine vom 18. Febr. } 1810.
8. Octbr. }
wird zur Richtschnur bekannt ge-
macht, 15. Novbr. 1813. . . . 866

1. April 1814. . . . 326

25. Novbr. 1814. . . . 813

Tax-Ordnung in streitigen Rechtssachen soll
auch für die Patrimonial-Gerichte
1. Classe als verbindliche Norm
gelten. 29. Merz. 1820. . . . 295

15. May 1820. . . . 423

12. May 1821. . . . 397

Terminscontrolle wird eingeführt. 18. Januar.
1821. . . . 65

Testaments - Errichtung von einer Gerichts-
Person und einem verpflichteten
Schreiber ist gültig. 2. Decbr.
1816. . . . 748

Theilungen des Vermögens gehören zur Com-
petenz der Patrimonial - Gerichte.
14. Octbr. 1811. . . . 934

Lit. T.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Theologen sollen einen vierjährigen Universitäts-Cursum machen. 24. April. 1812-	415
Theuerungs - Zulage, deren Verrechnung. 21. Febr. 1818.	157
Thierärzte, deren Bildung an der Zentral-Veterinär - Schule zu München. 4. Febr. 1815.	93
Tisch - Titel Verleihungen der Gemeinden. 16. Septbr. 1819.	814
Tobaks - Fabrication, heimliche, ist verboten. 18. Juni. 1812.	498
Todesanzeigen von Pfarr-Wittwen sollen ungesäumt erstattet werden. 9. Aug. 1812.	642
Transporte der Vaganten, vid. Lit. V.	
Trauungen protest. Vorschrift deshalb. 17. Merz 1815.	217
Treibjagen an Sonn- und Feiertagen ist verboten. 3. Febr. 1816.	77
Triangulirung im Ober-Mainkreis wird vorgenommen. 4. April. 1822.	283

Trigonometrische Vermessung im Kreise. 11. Aug.

1817. 509

Trigonometrische Signale sollen gesichert wer-

den. 17. Aug. 1820. 671

Lit. U.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

- Ufer - Beschädigungen sollen vermieden werden. 26. Juli. 1819. 634
- Umgeldsfreiheiten sind durchgehends aufgehoben. 9. Novbr. 1810. 914
- Umschreib - Bücher, Vorschriften deshalb. 2. May. 1816. 293
- Umschulungen müssen im Benehmen der treffenden Polizey - Behörde vorgenommen werden. 19. April. 1815. 325
- Umwechslung der Bayreuthischen Contributions-Schuld Documente. 14. Dec. 1816. 791
- Unbebaute Felder sollen bestellt werden. 27. Juli. 1817. 481
- Uneheliche Kinder sollen bevormundet werden. 12. Mai 1819. 433
9. Juli 1819. 578

- Uniformen, das Tragen auswärtiger ist verbo-**
ten. 18. Nov. 1811. . . . 1067
- der Adjuncten und Actuare bei den
Herrschafts - Gerichten wird vor-
geschrieben. 31. Merz 1816. . . 213
- fürs Bürger-Militair; Reglement des-
halb. 31. Oct. 1813. . . . 873
- der Chirurgen bei der National-Gar-
de III. Classe wird bestimmt. 19.
Merz 1812. 286
- Universitäten, ausländische, dürfen ohne Er-**
laubniß nicht besucht werden.
5. Oct. 1815. 707
3. Mai 1819. 377
- Unterrichts-Anstalten, die allerh. Verordnung**
vom 28. Jan. 1809 wird bekannt
gemacht. 25. Nov. 1811. . . . 1233
- Unterstützungs-Gesuche sollen von den darum**
supplicirenden Personen bei den
Policeystellen zuerst angebracht
werden. 31. Oct. 1811. . . . 997
- Unterstellen, deren Organisation vid. Lit. O.**
- Untersuchungen über Verbrechen und Verge-**
hen sollen gründlich geführt wer-
den. 7. Mai 1819. 425

Lit. U.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Urkunden über veräusserte Stiftungs- und Ge- meinde Realitäten und deren Vor- schriften. 7. Aug. 1820. . . .	639
2. Merz 1821. . . .	213
bei Urlaubsbewilligungen sollen allezeit der Tag des Abgangs und der Zurück- kunft angezeigt werden. 23. Nov. 1821.	1013
Urlaubs - Gesuche, Vorschriften deshalb. 19. Aug. 1812.	641
- Verlängerungs - Gesuche des Militairs sollen taxfrei bearbeitet werden. 22. Juli 1818.	599
Ursprungs - Zeugnisse, Reglement deshalb. 27. Januar 1815.	81

Lit. V.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Vaganten, auswärtige, deren Einschleichen soll
verhütet werden. 27. Juli 1819. . 657

bei Vaganten-Transporten soll immer die kür-
zeste Route eingeschlagen werden.
17. Febr. 1812. 197

29. Sept. 1812. 753

- - - Transporten soll die Ursache der
Verschiebung urkundlich bemerkt
seyn. 1. Juli 1819. 545

Vaganten-Uebernahme mit Sachsen-Meinungen
25. Nov 1819. 1010

Verbrechen der Staatsdiener, vid. Lit. S.

Verdingen schulpflichtiger Kinder, werden die
Bestimmungen deshalb bekannt
gemacht. 24. Juni 1813. 507

8. Jan. 1815. 41

Lit. V.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Verfährungs - Art, wenn der auf freiem Fufs
processirte Verbrecher in dem
Vertheidigungs - Termin nicht er-
scheint, wird vorgeschrieben. 22.
Merz 1815. 237
- Verfahren der Policeystellen in zweifelhaften
Straffällen wird vorgeschrieben.
27. April 1816. 277
- Verfügungen des k. Appellationsgerichts sollen
von den Unterstellen schleuniger
befolgt werden. 23. Decbr. 1814. 879
- Vergehen und Verbrechen geringerer Art sol-
len von den Policey-Behörden un-
tersucht und bestraft werden. 14.
Septbr. 1811. 853
- Vergütungs-Preise für Reparatur der Chausséen
werden festgesetzt. 24. Mai 1816. 345
- Verhör und Ablieferung der Verbrecher an die
Criminal-Gerichte. 5. Sept. 1814. 665
- Verjährung in Gewerbs - Sachen, Erläuterung
deshalb. 5. April 1819. 305
- Verkündigungen der oberrichterlichen Erkennt-
nisse, 26. Juni 1821. 549
- Verlassenschafts - Tabellen sollen von den Pa-

Lit. V.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Patrimonialgerichten angefertigt u.
eingesendet werden. 4. Merz 1813. 189
13. April 1814. 345

Verlassenschaften der Geistlichen, welche in
einem Patrimonial Gerichts Bezirk
wohnen, dürfen von den Patri-
monial-Gerichten I. Cl. inventari-
sirt werden. 29. Octbr. 1818. 837

Verlassenschaften der Pfründner und Armen
in Wohlthätigkeits-Anstalten sollen
von Gerichten nicht inventarisirt
werden. 4. Jan. 1820. 61

Vermächtnisse zur augenblicklichen Unterstüt-
zung Armer sollen sogleich an-
gezeigt werden. 15. Juli 1813. 551

Vermögens-Auszahlung an Soldaten während
ihrer Kriegsdienste wird verboten.
2. Jan. 1812. pro 1812 88

Confiscationen, Rechte des Militair-
Fiscus hierauf werden bekannt
gemacht. 18. Novbr. 1811. 1067

Confiscationen allerh. Verordnung
vom 29. Aug. 1808 wird bekannt
gemacht. 21. Novbr. 1811. 1084

28. Merz 1812. 301
8

Vermögens-Exportationen vid. Auswanderungen.

• • Umstände der zur Untersuchung ge-
zogenen Individuen sollen genau
angegeben werden. 26. Merz 1816. 209

Verordnungen vid. Gesetze.

Verpflegs-Reglement K. K. Russischer Truppen.
23. April 1815. • • • • 353

Verpflegung der Militair-Arrestanten während
ihres Transportes. 9. Merz 1819. 216

• • K. Truppen, vid. Einquartirungen
derselben.

Verpflichtungs-Protocoll der Geistlichen soll an
die k. Regierung eingesendet wer-
den. 26. Iuli 1821. • • • • 633

Versetzungen der Lehrer und Kirchendiener,
sollen den treffenden Stiftungs-Ad-
ministrationen sogleich bekannt
gemacht werden. 3. Merz 1815. 165

Veterinair-Schule zu München, die allerh. Ver-
ordnung vom 1. Febr. 1810 wird
bekannt gemacht. 19. Merz 1811. 347

Vicinal-Wege neue, sollen im Jahres-Bericht
mit aufgeführt werden. 18. Mai
1818. • • • • 425

Lit. V.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Vicinal-Wege sollen unterhalten werden. 12.
Juli 1821. 589
- Vieh-Märkte, wo deren sind, sollen angezeigt
werden. 21. Jan. 1814. 73
- Seuchen, Mittel gegen die Verbreitung. 23.
Juli 1818. 613
- Volks-Schulen, deren Ferien dürfen in 1 Mo-
nat bestehen. 17. Novbr. 1811. . . 1065
- Vollmachten, derselben für Anwälde unsiegel-
mäfsiger Personen. 13. Oct. 1812. . 821
- Vorladung der Mediat-Unterthanen in straf-
rechtl. Untersuchungen soll durch
die Patrimonial-Gerichte gesche-
hen. 4. Decbr. 1820. 987
- Vormundschaften von Staatsdienern dürfen oh-
ne Genehmigung nicht übernom-
men werden. 7. Octbr. 1819. . . . 853
- Vormünder, die Strafe derselben, welche ihre
Mündel auf ausländische Univer-
sitäten schicken. 11. Novbr. 1811. . 1026
- Vorsichts-Maasregeln gegen die Verbreitung an-
steckender Krankheiten in Ruß-

Lit. V.

Seite des
Intellig.
Blattes.

land werden bekannt gemacht.

26. Sept. 1817. 633

Vorspannsleistungen sollen ordentlich erfolgen.

23. Juni 1815. 465

Vorstellungen im Namen ganzer Gemeinden,
Corporationen und Innungen betr.

2. Dec. 1812. 1118

2. Jan. 1816. 45

Vorstellungen, Form derselben, vid. Berichte.

Vortrag, schriftlicher, soll jederzeit bei Abfas-
sung eines Interlocuts von den
Referenten ad acta gegeben wer-
den, 28. Merz 1816. 214

Lit. W.

*Seite des
Intellig.
Blattes,*

Waifen-Umfang für das wollene Gespinnst. 5.
Merz 1812. 241

Waisenhaus-Beneficien-Gesuchen muß ein At-
test des treffenden Gerichts beige-
legt sein, welches den Namen und
Taufschein des Kindes, dessen El-
tern, Vermögen, Verwandte, dessen
Vormund etc. enthalten muß. 24.
Septbr. 1810. 719

Waisenhaus-Collecten sollen mit den vorge-
schriebenen Attesten ordentlich ein-
gesendet werden. 1. Febr. 1811. 134

- - Collecten sollen statt an den ehem.
Buß- und Bettägen am Himmel-
fahrtsfest angestellt werden. 21.
Merz 1811. 336

Lit. W.

Seite des.
Intellig.
Blattes.

Waisenhaus-Sammlungen vor den Kirchenthüren.

16. Aug. 1819. 713

Waldbeschädigungen durch die Raupe der Fichtenblattwespe 11. Oct. 1819. .

897

- - brände sollen abgewendet werden. 11.

Nov. 1818. 873

- - frevler, deren Bestrafung. 6. Aug.

1817. 501

- - frevel in städtischen Bezirken sollen vor die Magistrate gehören. 1. Juni

1819. 441

- - rüge, Manualien sollen mit besonderm Bericht eingesendet werden. 19.

Juni 1820. 511

- - rügetage sollen nicht an Lesholztägen abgehalten werden. 30. July 1821.

658

Waldungen und öde Gründe der Städte und Märkte dürfen unter die Gemeinde-Glieder abgetheilt werden. 18.

Nov. 1811. 1058

Wanderbücher und Wandern der Handwerksbursche; die deshalb bestehenden allerh. Verordnungen vom 16. Merz 1808 und 10. Jan. 1800 werden in dem vormaligen Fürsten-

Lit. W.

Seite des
Intellig.
Blattes.

thum Baireuth eingeführt. 30. Nov.

1810. 997

Wanderbücher-Verfälschung, Strafe dagegen.

21. May 1821. 237

Wandern der Handwerksbursche ins Ausland
ist verboten und darf im Inlande
nie über 3 Jahre ausgedehnt wer-
den. 27. Nov. 1810. 1007

22. Nov. 1811. 1073

9. Juni 1812. 408

. . der Handwerksgesellen ins Ausland;
Vorschriften deshalb. 3. Janr.
1816. 17

Wanderschaftsdispensationen dürfen die Magi-
strate II. und III. Classe nicht er-
theilen. 10. Febr. 1820. 155

Wanderzeit ausgedienter Soldaten soll densel-
ben unentgeltlich ertheilt werden.
27. April 1819. 337

Wappen und Titel der k. Prinzen und Prin-
cessinnen wird bekannt gemacht. 29.
Nov. 1811. 211

Warn-Tafeln sollen auf hölzernen Hauptbrü-

Lit. W.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- cken errichtet werden. 27. Jul.
1812. 565
- Wasenmeistereyen, deren Bezirks - Eintheilung
und übrige Verhältnisse. 10. Sept.
1811. 834
- Weber, deren Befugniss zum Selbstfärben des
zu ihrer Arbeit nöthigen Stoffes.
27. Nov. 1810. 1009
- Weggeld von Waaren mit Handelsgütern muß
bei den Hall-Ämtern entrichtet
werden. 8. Febr. 1811. . . . 160
- - von Erz und Eisen, 12. Jan. 1814. . . . 45
- - des von den Communen im Auslande
erkauften Getraides wird erlassen.
2. Juni 1817. 333
- - Einführungs - Surrogat; desfalls soll das
allerh. Edict vom 16. Aug. 1808
auch im vormal. Fürstenthum Bai-
reuth in Anwendung gebracht wer-
den. 16. Nov. 1810. 918
- Wegmachen ist das Benützungsrecht des Gra-
ses der Chaussee-Gräben bewilli-
get. 12. Aug. 1813. 611
- Weidegründe von Privat-Eigenthümern sollen

Lit. W.

Seite des
Intellig.
Blattes.

bei eintretender Cultur keiner höheren Besteuerung unterliegen; dagegen aber auch keine Freijahre genießen. 19. Juli 1815. . . 525

Werber falsche, Verordnung deshalb vom 28. Juli 1808 wird bekannt gemacht. 2. Dec. 1811. . . 1205

Widerspenstigkeits - Erkenntnisse, Vorschriften deshalb. 30. Juni 1818. . . 529

Wilddiebstahl, Verordnung deshalb. 19. Jan. 1816. . . 85

- frevler, deren Bestrafung betr. 16. Mai 1812. . . 405

Winkel - Advocaten, Vorschriften gegen selbige. 14. Nov. 1812. . . 893

2. Juni 1813. . . 456

3. Juli 1817. . . 413

Wochenblatt des landwirthschaftl. Vereins soll von den Gemeinden angeschafft werden. 29. Mai 1820. . . 449

Wollen - Ankauf auf inländischen Schaafen ist verboten. 13. April 1818. . . 325

Lit. W.

Seite des
Intellig.
Blattes.

Württemberg, Reisen dahin und deshalb anbe-
fohlene Vorsichts - Maasregeln
rücksichtlich des Pafswesens wer-
den bekannt gemacht. 12. Juni
1811.

599

Lit. Z.

*Seite des
Intellig.
Blattes.*

Zainhammer-Concessionen sollen nach der Verordnung vom 2. Oct. 1811 entschieden werden. 11. Sept. 1813. 671

Zäune an Strassen sollen als schädlich abgeschafft werden. 6. April 1812. . 317

Zehenden der Communen sollen in Körnern verpachtet werden. 17. Juni 1817. 362

Zehend - Befreiung der in flurlicher Brache angebaut werdenden Speis-Rüben wird festgesetzt. 2. Juni 1817. . 333

- - **Befreiung von Futterkräutern auf Brachfeldern** wird eingeführt. 13. Febr. 1821. 127

- - **Beschreibungen der Stiftungen und Communen** im ehem. Fürstenthum Bai-reuth sollen hergestellt werden,

Lit. Z.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- weshalb die allerh. Verordnung vom 22. Mai 1804 bekannt gemacht wird. 11. Febr. 1811. . 169
- Zellerische Anzeigen für Kunst- und Gewerbsfleiß wird empfohlen. 1. Novbr. 1815. 755
- Zeugnisse über den Getraid-Bedarf sollen die Quantitäten nicht mit Zahlen sondern mit Worten geschrieben werden. 21. Nov. 1817. 773
- Zeugnisse der Gensd'armerie vid. Lit. G.
- Ziegelbrennereyen sollen visitirt werden. 14. Aug. 1819. 721
- hütten, Zahl derselben soll angezeigt werden. 1. Aug. 1815. 553
- waaren, Preise derselben werden bekannt gemacht. 26. Mai 1816. 363
- Zinngießser sollen keinen porcellainen oder steinernen Maaskrug beschlagen, wenn solcher nicht die richtige baierische Aich enthält. 20. Febr. 1812. 205
- waaren, deren Verkauf von unbefugten

Lit. Z.

Seite des
Intellig.
Blattes.

- Personen wird verboten. 11. Oct.
1821. 857
- bei Zolldefraudations - Straffällen, wo der Be-
klagte auf den Grund eines Druck-
fehlers im Zoll-Tarif einen andern
Zollsatz als der Kläger angewen-
det wissen will, soll mit der k.
General-Zoll-Administration Rück-
sprache genommen werden. 11.
Nov. 1820. 895
- Zolldefraudationen die Instruction und Ent-
scheidung derselben von Patrimo-
nial-Gerichten I. Classe. 24. Sepbr.
1821. 801
- Zoll-Aus- und Einlaß - Scheine sollen künftig
cessiren. 7. Janr. 1822. 33
- Zoologische Sammlung soll bereichert wer-
den. 23. Merz 1812. 290
- Zuchthaus Taxgelder Sachen sollen an die k.
Finanz - Administration berichtet
werden. 31. Octbr. 1811. 994
- Zuchthaus und Straf - Arbeitshaus, dessen Be-
nennung betreffend. 2. Decbr. 1811. 1115

Zuchthaus-Taxgelder, Sätze werden bekannt gemacht. 26. Mai. 1819. . . .	449
Zuchthaus-Taxen werden aufgehoben, 10. Febr. 1821.	114
Zucker-Raffinerie von Runkelrüben soll be- fördert werden. 19. Mai 1812. .	413
Zucker-Waaren sollen mit Metallgold nicht verkauft werden. 23. Mai 1820. .	447
Zustellgebühren a 4 kr. dürfen die Bothen auch bei mündlichen Ladungen erheben. 19. April 1822. . . .	341
Zurückberufung der Eingebornen in den ab- getretenen Provinzen aus fremden Diensten, soll wechselseitig vor sich gehen. 17. Decbr. 1810. .	783
Zünfte, denselben ist alle Correspondenz mit andern Zünften untersagt. 19. Merz. 1815, ...	217
21. Merz. 1816.	201
Zwangs-Rechte der Gastwirth bei Hochzeiten	

Lit. Z.

Seite des
Intellig.
Blattes.

die Verordnung vom 22. Mai.
1807. wird bekannt gemacht.

21. Novbr. 1811. , . . 1189

Meyer, Johann Pankraz

Real-Index über sämtliche in dem Kreis-Intelligenz-Blatt des Ober-
Mainkreises seit dem Jahre 1810 erschienene Königl. Baiersche Verordnungen,
Gesetze, Vorschriften etc. etc mit Bemerkung des kurzen Inhalts derselben

Bayreuth 1822

Bamberg, Staatsbibliothek -- Eph.jur.q.13(Reg.1810/21
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11447799-9